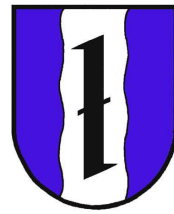
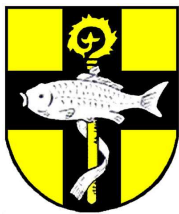


GESCHICHTE DER EINHEITSGEMEINDE
BAD SACHSA



Stadtteile von Bad Sachsa

NEUHOF

STEINA

TETTENBORN



Samtgemeinde Walkenried

WALKENRIED

WIEDA

ZORGE



BAD SACHSA GESCHICHTE

Stand 22.11.2009

Die Geschichtsliste ist in 3 Kapitel aufgeteilt *und wird ständig erweitert.*

- * In diesem Teil „**Zeitreise**“ werden die Ereignisse in **Bad Sachsa** und den eingemeindeten Stadtteilen (Ortschaften) Neuhof, Steina, Tettenborn sowie der **Samtgemeinde Walkenried** mit den Ortsteilen (Gemeinden) Walkenried, Wieda und Zorge nach Jahreszahlen (chronologisch) zusammengefasst.
- * Der zweite Teil „**Stichwortverzeichnis**“ – im Anschluss an die Zeitreise dient der schnelleren Auffindung der Ereignisse.
- * Der dritte Teil „**Vereine**“ wird extra behandelt und enthält zusammenfassend wichtige Geschichtszahlen von Vereinen und Institutionen.
- ◆ Sollte jemand darüber hinaus noch mehr Interesse zeigen, weise ich auf weiterführende Lektüre im Anschluss an Teil 2 (Stichwortverzeichnis) hin.
- ◆ Geschichte Bad Sachsas und Umgebung kann man in folgenden Museen hautnah erleben:

Heimatmuseum	Hindenburgstraße 6	37441 Bad Sachsa	Tel. 05523-999436
		www.kulturoffensive-suedharz.de/heimat_badsachsa.htm	
Heimatmuseum	Am Kurpark 4	37449 Zorge	Tel. 05586-8206
		www.kulturoffensive-suedharz.de/heimatzorge.htm	
Grenzlandmuseum	Dorfgemeinschaftshaus	37441 Bad Sachsa - Tettenborn	Tel. 05523-999773
		http://www.gm-badsachsa.de	
Glasmuseum	Am Kirchplatz 2	37441 Bad Sachsa – Steina	Tel. 05523-303362
		www.kulturoffensive-suedharz.de/glas_steina.htm	
Glas- und Hüttenmus.	Otto-Haberland-Str. 49	37447 Wieda	Tel. 05586-388
		www.kulturoffensive-suedharz.de/glas_wieda.htm	
NatUrzeitmuseum	Am Kurpark 6	37441 Bad Sachsa	Tel. 05523-30090
		www.naturzeitmuseum.de	
Deutsches Gipsmuseum		37445 Walkenried	Tel. 05523-3482
	(im Aufbau)		
www.gipsmuseum.de			
Kloster Walkenried – Zisterzienser Museum	Steinweg 4 a	37445 Walkenried	Tel. 05525-9599064
		www.kloster-walkenried.de	
Fernmeldesektor C Patenschaftsraum	Schulstraße 6	37447 Wieda	Tel. 05586-1897 Tel. 05586-1675

Namen in der Zeitreise, die im Stichwortverzeichnis erscheinen, haben folgende Farben:

Vereine und Hilfsorganisationen

Namen von Personen und Adelshäusern

Jahreszahlen, die *rot* geschrieben sind, können entsprechend nachgelesen werden

andere Namen und Bezeichnungen, z.B. Orts- und Straßennamen
(ohne Orts- oder Stadtteilbezeichnung handelt es sich um Bad Sachsa)

Daten in Kürze

Bad Sachsa liegt am Südrand des Harzes, ist **Heilklimatischer Kurort** und verfügt über Nadel- und Buchenwald (*Mischwald-Klima*). Die Stadt hat einschließlich Neuhof, Tettenborn und Steina knapp 9.000 Einwohner, in der **Samtgemeinde Walkenried** (Walkenried, Wieda und Zorge) leben etwa 5000 Menschen .

Postleitzahl für Bad Sachsa mit Neuhof, Steina und Tettenborn seit **1993** 37441
Walkenried 37445 Wieda 37447 Zorge 37449

Telefon – Vorwahl Bad Sachsa, Steina + Tettenborn 05523
Walkenried + Neuhof 05525
Wieda + Zorge 05586

Die Stadt liegt im **Landkreis Osterode am Harz** (Niedersachsen) und ist folgendermaßen zu erreichen:

Bahnstrecke: Nordhausen - Northeim - Göttingen

mit dem Auto: von Göttingen B 27, B 243, L 604 von Bad Harzburg B4, L 601, L 604
von Nordhausen B 243, L 604

Bad Sachsa Infos > aktuelles <

Stadtverwaltung	05523 – 30030	Internet: www.badsachsa.de
Tourist – Info	05523 – 30090	Internet: www.badsachsainfo.de/
Gesundheitszentrum	05523 – 300930	Internet: www.gesundheitszentrum-badsachsa.de/
Walkenried-Samtgemeinde	05525 – 2020	Internet: www.walkenried.de

Diese Liste ist erstellt von © Horst Möller Goethestraße 12 37441 Bad Sachsa
E.Mail - Adresse horstmoeller@googlemail.com

Haftungshinweis: Hiermit erkläre ich ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den von mir verlinkten Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten / verknüpften Seiten habe ich keinerlei Einfluss. Deshalb distanzieren mich ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten / verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden und werden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.



der Schmelzteich in Bad Sachsa

800

Um 800 gibt es *möglicherweise* einen kleinen Gutshof (*ein Vorwerk*) im Bereich des heutigen *Tettenborn*, es ist aber *nicht* die Gründung des Ortes.

860

Erstmals wird ein *Saxaha* urkundlich erwähnt. Es handelt sich dabei aber *nicht* um das heutige Bad Sachsa, wie es von Heimatforscher *Otto Löhnis* behauptet wird.

1073

Zu dieser Zeit soll es zum Bau der *Sachsenburg* durch *Heinrich IV* gekommen sein, 1074 bereits wieder geschleift. Es soll bereits vorher eine Burg gegeben haben, *vermutlich* um 930.



1085

Der Ort *Walkenried* wird erstmals erwähnt.

1127

Das *Kloster Walkenried* wird durch den Zisterzienserorden gegründet und bis 1129 im gotischen Stil errichtet.



In der Zeit nach 1127 wird *Wieda* als Schmelzhütte des *Kloster Walkenried* genannt.

1150

Etwa 1150 bis 1200 wird wohl der erste Teil der *St. Nikolai – Kirche* (Kirchturm) auf dem Hügel zwischen *Schul- und Kirchstraße* errichtet. Sie ist im romanischen Stil erbaut.



Um die ev. *St. Nikolai-Kirche* herum entsteht der Ort.

Gleichzeitig wird in *Tettenborn* die *St. Andreas-Kirche* gebaut. Sie erhält eine seltene romanische *Glocke* in Birnenform.

1200

Etwa 1200 wird *Neuhof* (Nuwendorp) gegründet.

1219

Zum ersten Mal ist der Name *Saxa* urkundlich belegt, Eine Urkunde bezeugt ein *Henrico de Saxa*.

Es gibt einen Gütertausch zwischen dem *Kloster Walkenried* und dem *Grafen Elger von Honstein*, als Zeuge ist ein *Henrico de Saxa* zugegen.

1229

Eine Urkunde des *Albert von Klettenberg* bezeugt *Sifridus sacerdos de Sassa* (Pfarrer Siegfried aus Sachsa).
Erstmals findet sich der Name eines Pfarrers; zugleich ergibt sich, dass Sachsa damals in der Herrschaft Klettenberg liegt.

1233

Graf Dietrich von Honstein und *die Grafen von Klettenberg* übergeben das Gelände Kranichborn an das *Kloster Walkenried*.

1237

In einer Urkunde des *Klosters Walkenried* wird das Rittergeschlecht derer von *Tettenborn* genannt.

1238

Der Ort *Sassa* wird erneut urkundlich erwähnt. Nunmehr liegt Sachsa also in der Grafschaft Honstein.

Der Ort *Neuhof* wird in einer Urkunde erwähnt.

Graf Dietrich von Honstein überträgt dem *Walkenrieder Kloster* einen Fischteich, den *craneese*, heute *Kranichteich* neben Nuwendorp, heute *Neuhof*.

1242

In *Neuhof* (Nova Villa, Nuwendorp) wird die erste *Mühle* urkundlich erwähnt.

1243

Die vermutlich erste Erwähnung *Wiedas* entstammt einer Urkunde des *Klosters Walkenried*.

1248

Dietrich von Honstein verspricht dem *Kloster Walkenried*, Rechte zurückzukaufen, die den Bauern von Sachsa (*rusticis de Sassa*) zustehen.

1249

Erstmals wird in einer Urkunde der Name *Zorge* erwähnt.

1259

Der Ort *Neuhof* (später Stadtteil von Bad Sachsa) wird neu gegründet. Entstanden ist der Ort durch den Wirtschaftshof nova curia des *Klosters Walkenried*, der „Neue Hof“. Er existiert noch heute.

1261

In *Neuhof* wird die *St. Antonius - Kapelle* errichtet.

1268

Der Name *Steina* wird als Bach in Walkenrieder Urkunden genannt.

1269

Nuwendorp (*Neuhof*) heißt ab jetzt „Nuwen Hofe“.

1289

Es wird erneut der Name *Steina* erwähnt, dabei könnte es sich wieder um den Bach handeln.

1300

Das Kirchenschiff der *St. Nikolai - Kirche* wird im spätromanischen bis frühgotischen Stil an den Kirchturm angebaut.

1303

Pfarrer *Henricus plebanus de Sassa* wird beim Verkauf von Gütern in *Emelingerode* als Zeuge erwähnt.

1322

In einer Urkunde bestätigen die *Grafen von Honstein* den Mönchen des *Klosters Walkenried* die Besitzungen in *campis ville Saxa*.

Der *Netzebach* wird vom *Kloster Walkenried* erworben.

1323

Am 09.10. wird die *St. Antonius-Kapelle* in *Neuhof* eingeweiht.

1324

Ein Kontrakt der *Walkenrieder* mit den *Wattenrödern* (im heutigen *Neuhof*) wird von den *Grafen von Honstein* bestätigt, Zeuge ist *Henricus plebanus villae Saxa*.

1397

Der *Hegeteich (Netzebach)* wird vom *Kloster Walkenried* erworben, die Bewirtschaftung des *Klosterhofes Neuhof* wird einbezogen.

1452

Graf Ernst von Honstein nennt *Sachsa* einen Flecken.

1499

Das Dorf *Steina* wird erstmals erwähnt, es besteht aber schon länger.

1516

Sachsa wird als Flecken beurkundet.

1525

Möglicherweise erhält *Sachsa* in diesem Jahr die Stadtfreiheit. Jedenfalls gibt es die Abbildung eines Stadtsiegels mit der Inschrift **1525**.

Das *Kloster Walkenried* wird im Bauernkrieg stark beschädigt. Im 17. + 18. Jahrhundert wird das Kloster als Steinbruch genutzt, die Klausur bleibt aber fast vollständig erhalten.

1540

Zur Zeit der Reformation werden in *Zorge Eisen- und Kupferhütten* errichtet.



1545

Es gibt Notierungen eines *Sachsae Stadt- und Ratshandelsbuches*, es gibt noch einen Auszug unter der Bezeichnung „Extract aus dem alten Stadt- und Ratshandelsbuch de anno 1545 bis 1656“.

1546

Das *Kloster Walkenried* öffnet sich der *Reformation*.

1550

Zum ersten Mal wird der *Schmelzteich* erwähnt.



1557

Die *Gemeindemühle (Obermühle)* in der Bismarckstraße 15 wird erstmals erwähnt.

Im *Kloster Walkenried* wird eine Klosterschule eingerichtet.

1558

In *Neuhof* wird durch den Müller *Christoph Papenhard* ein Mühlenneubau errichtet.

1559

In *Zorge* wird die Konzession für eine *Mühle* erteilt.

1566

Es wird in einem Protokoll von der *Ratsburg* - dem *Rathaus* gesprochen.

1569

In *Wieda* wird in der *Zinnobergrube* „Sonnenglanz“ Quecksilber gewonnen.

1574

Erstmals wird der *Pferdeteich* genannt.



1576

Die *Mühle unter der Gemeinde* (Öl- und Sägemühle – „Papstsche Mühle“) wird zum ersten Mal erwähnt. Heute ist an dem Eckhaus (Städt. Bau- und Forstamt) im *Stadtpark* kein Wasserrad mehr erhalten.

1577

Der *Abt Kreite* lässt in *Zorge* auf dem Kirchberg die erste Kapelle errichten, sie wird dem Apostel „St. Bartholomäus“ geweiht..

1593

Bis zu diesem Jahr gehört *Sachsa* den *Grafen von Honstein*, nach dem Aussterben des Adelsgeschlechts fällt die Grafschaft und damit *Sachsa* an die *Herzöge von Braunschweig und Lüneburg*, die gleichzeitig *Bischöfe von Halberstadt* sind.

Im *Steinatal* entsteht die erste *Glashütte*, die wohl bis ins 17. Jahrhundert existiert.

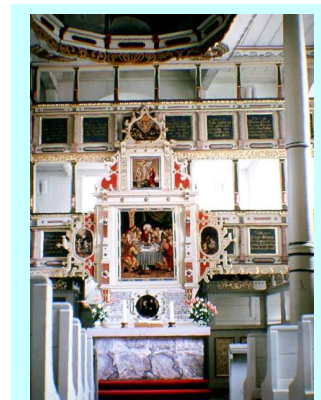
Das *Reichsstift Walkenried* gehört nun zum *Herzogtum Braunschweig*.

1594

Es wird erstmals eine *Knabenschule / Elementarschule* erwähnt, sie befindet sich in der Schulstraße 9 (heute Buchhandlung).

1595

Der Altar der *St. Nikolai-Kirche* wird gestiftet.



1610

Wieda erhält seine erste Kirche.

1629

Zorge erhält seinen ersten Lehrer.

1631

Im Winter 1631/32 brennt fast der gesamte Ort nieder, einschließlich **Rathaus**.

1648

Zum Ende des **Dreißigjährigen Krieges** gibt es in **Sachsa** noch 93 bewohnte Häuser und 56 wüste und verbrannte Stätten.

Die **Grafschaft Honstein** und damit **Sachsa** fallen an **Kurbrandenburg (später Preußen)**. **Honstein** wird ab jetzt **Hohenstein** geschrieben. Hohenstein und somit **Sachsa** und **Tettenborn** werden eine **brandenburgisch-preußische** Exklave. Dieses endet mit dem Wiener Kongreß 1814/1815.

1653

Am 20. 08. verbrieft **Graf von Sayn-Wittgenstein** die **Stadtrechte**.

1658

Die **Stadtrechte** werden nochmals verbrieft.

1671

Bis 1810 sind **Ratsbücher** und Rechnungen vorhanden.

In **Zorge** wirkt **Zacharias Koch** als Oberforstkommissar, heute gibt es das „Zacharias-Koch-Haus“, darin ist ab **1988** das Heimatmuseum untergebracht.



1674

Das **Amt Walkenried** wird an **Sachsen-Gotha** verpfändet.

1677

Das **Wappen von Sachsa** wird verändert, statt einer Tanne erhält es zwei übereinander stehende Büsche, unten links eine schräg gelegte Tanne.

1680

In der **Schulstraße 11** gibt es nun eine **Mädchenschule**, sie existiert bis **1905**.

1682

Die **Mädchenschule** in der **Schulstraße** brennt ab.



In **Tettenborn** wütet die **Pest**.

1684

In **Zorge** gibt es den ersten Pfarrer.

1689

Das **Rathaus** in der **Marktstraße** wird wieder aufgebaut.



1691

Der Fachwerkanbau der *St. Nikolai-Kirche* wird errichtet.



1697

In *Zorge* praktiziert der 1. Arzt, *Bernhard Nentzel* bis 1743 als „Feldschär, Stiftschirurg und Gemeindeschulze.

1701

Die *St. Nikolai-Kirche* erhält eine neue *Glocke*, weil die alte zersprungen ist.

1708

Nach ersten Aufzeichnungen beschafft der *Magistrat* von *Sachsa* eine *Feuerspritze*.

1710

Die *Mädchenschule* in der *Schulstraße* wird wieder aufgebaut.

1711

In der *St. Nikolai-Kirche* werden Kanzel und Chorgestühl eingebaut.

1712

Die *ev. Katharina-Kirche* in *Steina* wird gebaut.

1717

Auf der *Ziegentalwiese* am *Moseberg* nimmt eine *Glashütte* den Betrieb auf.

Wegen Baufälligkeit werden die *Stadttore* (Unter- und das Obertor) erneuert.

1718

Am 02.04. brennen in der nördlichen *Marktstraße* innerhalb von 2 Stunden 47 Häuser ab, darunter ist auch das *Rathaus*, welches danach wieder aufgebaut wird.

1721

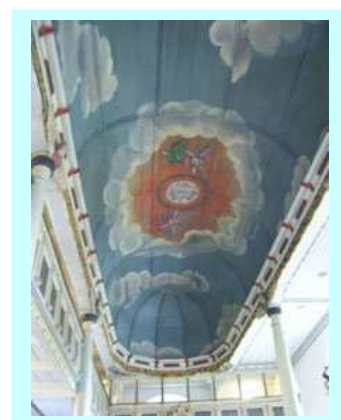
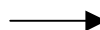
An Stelle der *Neuhöfer Mühle* von **1558** wird von A. Naberland eine neue *Mühle* (Nr. 3) erbaut.

1724

In *Zorge* gibt es 43 herrschaftliche und 10 private Gruben (Stollen).

1725

Die *St. Nikolai-Kirche* erhält ihr Deckengemälde, ausgeführt von *Johann Georg Hoyer* aus *Nordhausen*, er versieht die Kirche auch mit Sprüchen.



1726

Der Betrieb der *Glashütte* am *Moseberg* wird eingestellt.

1727

In *Wieda* wird ein *Glockenturm* mit einer vergoldeten Kugel genannt. Es ist ein über dem Ort als mit Brettern verschalter Fachwerkbau, die später vorhandenen Glocken sind von 1842 und 1858. Auf Grund des 2. Weltkrieges wird die 1. Glocke eingezogen, die 2. Glocke wird 2001 durch die jetzige Glocke ersetzt..

1732

Erstmals wird ein *Schützenhaus* erwähnt, 1825/26 wieder abgerissen.

1733

Zwischen *Sachsa* und *Steina* gibt es den *Holzkrieg*. Es sind Streitigkeiten um den Grenzverlauf am *Ravensberg* zwischen *Braunschweig* und *Preußen*.

1734

Die *Stadtapotheke* in der *Marktstraße* Nr. 54 wird vom Apotheker *Hartmann* aus Aschersleben als 1. Apotheke gegründet.

1742

In Sachsa wird ein *Postbote* bestellt.

1746

Die *ev. Katharina-Kirche* in *Steina* erhält ihren Kirchturm.

1747

In *Zorge* werden eine *Blehhütte*, Drahtzieherei und Sägemühle gebaut.

1749

In *Steina* wütet die *Pest*. Noch heute erinnert das Pestkreuz im Ort Richtung *Warteberg* und *Stauffenbüttel* daran.

1753

In *Preußen* gibt es die erste *Feuerordnung*.

In *Neuhof* wird erstmals eine Gipshütte am *Kranichteich* erwähnt.

Am 8. Mai wird in *Walkenried* am *Röseberg* ein *Gipsofen* in Betrieb genommen.

1754

Sachsa erhält eine erste *Feuerordnung*.

1774

Friedrich der Große lässt die *Pfaffenwiese* mit Ausländern aus nichtpreußischen Nachbarorten besiedeln.

1778

In *Tettenborn*, Dorfstraße 32, wird angeblich *Freiherr Karl Friedrich von Tettenborn* geboren, sein richtiger Geburtsort war wohl im badischen Teil der Grafschaft Sponheim * 19.02.1778. Er tritt 1812 als ehemaliger preußischer Offizier in russische Dienste und befreit später die Hansestädte Hamburg und Bremen von der Gewaltherrschaft Napoleons.

1780

Oberhalb von *Zorge* wird der „*Neue Teich*“ als Wasserlieferant für den Bergbau angelegt.

1792

In der *Mühle* in *Neuhof* wird *Eleonore-Elisabeth Zinram* geboren, sie ist die Ur-Großmutter von *Konrad Adenauer*. Frau Zinram verstirbt am 16. März 1870 in Bad Sachsa.

1803

In der *Uffestraße* befindet sich eine *Lohmühle*. Vor dem Jahr 1930 muss sie den Betrieb wieder eingestellt haben. Weiter flussabwärts, in der Uffestraße 51 befindet sich zu dieser Zeit eine Gerberei.



*Historischer Gipsbrandofen
in Neuhof 2007*

1804

In **Sachsa** tritt eine eigene **Feuerordnung** in Kraft (siehe auch **1754**).

1806

Durch **Zorge** ziehen Soldaten der Preußen und der Franzosen, die Kirche wird am 27. November als Pferdestall genutzt.

1807

Bis 1813 gehört der **Canton Sachsa** zum **Königreich Westfalen** (König ist Jérôme Bonaparte, ein Bruder von Napoleon).

1809

Im **Eulental** bei **Steina** wird ein Stollen mit geringem Eisenerz- und Steinkohlevorkommen entdeckt.

1814

Die **Landsturmcompagnie** wird mit Aufruf an die wehrfähigen Bürger (später **Schützengesellschaft**) gegründet. Es werden 3 Kompanien aufgestellt, geschossen wird von der heutigen Hindenburgstraße Richtung Schmelzteichdamm.

1815

Durch Gesetz wird die **Grafschaft Hohenstein** der Regierung zu **Erfurt**, Provinz **Sachsen**, unterstellt.

1816

Sachsa wird mit der **Grafschaft Hohenstein** dem Regierungsbezirk **Erfurt** der preußischen Provinz Sachsen zugeordnet. Es liegt darin im Landkreis Hohenstein, der später Kreis **Nordhausen** und ab 1888 **Kreis Grafschaft Hohenstein** heißt. Darin bleibt es bis **1945**.

Die **Postagentur** (Postwärteramt) wird eingerichtet.

1821

Die **Gerichtskommission** wird von **Ellrich** in das **Sachsaer Rathaus** verlegt.

1823

Die **St. Nikolai-Kirche** erhält statt eines Wetterhahns einen **Wetteradler**, eine Erinnerung an die Zugehörigkeit zu **Preußen**.

Die **Zorger Hütte** gießt einen 864 Ztr. schweren Obelisk.

1824

In **Zorge** werden 50 **Columbia-Buchdruckpressen** hergestellt.

1827

In **Neuhof** wird eine Gipshütte erwähnt, sie gilt als Vorläufer des **Gipswerks Sachsenstein**.

1828

Zorge erhält einen **Glockenturm**, dieser steht erhöht, damit die Glocken im ganzen Tal zu hören sind.

1830

Zur **Rektorklasse** für Knaben und **Kantorklasse** für Mädchen kommt eine **Elementarklasse** hinzu, die Schule befindet sich bis **1905** in der Marktstraße 10/11 (später Harzklaue/Ratskeller, siehe auch **1966/77**).

Zwischen **Zorge** und **Ellrich** vereiteln Schwarze Jäger und Zorger Bürger, dass **Herzog Carl von Braunschweig** auf braunschweiges Gebiet gelangt, heute gibt es noch den „Carlstein“.



im Heimatmuseum Bad Sachsa



1831

Carl Degenhardt wird geboren. Später ist er als Heilgehülfe (ab **1864**) an der Errichtung des **Kurbetriebes** beteiligt.

1832

Neuhof wird durch die braunschweigische Gemeindereform selbständig.

1833

Für die Stadt **Sachsa** gibt es eine neue **Feuerordnung** durch die Königliche Regierung, Abteilung des Innern; **Erfurt** den 11.07.1833.

Der **Wetteradler** auf der **St. Nikolai-Kirche** wird durch Sturm vom Kirchturm gefegt und 1834 erneuert.

In der **Marktstraße 49** „Gasthaus Zur Krone“ beginnt Wilhelm **Kellner** mit dem **Brauen von Bier**.

1838

Der **Friedhof** am **Pfaffenberg** oberhalb des heutigen „Gästehaus am □ornweg“ wird eingeweiht.

1839

In **Tettenborn** wird der **Schützenverein** gegründet.

1840

In **Neuhof** wird eine **Gipshöhle** angefahren, genannt „Rittersbornhöhle“. Sie wird später zur Schauhöhle, ab **1955** durch Gipsabbau zerstört.

1841

In **Neuhof** wird die **St. Antonius-Kapelle** abgerissen.

1842

Am alten **Schießplatz** steht das Haus des Stadtförsters. Der erhält eine **Schankerlaubnis** „Unter den Linden“.

In **Neuhof** wird mit dem Neubau einer **Kirche** begonnen, die aus Nüxeier Stein gebaut wird.

In **Zorge** wird die erste **Lokomotive** gebaut, die den Namen „Zorge“ erhält. Insgesamt werden in Zorge sechs Lokomotiven gebaut.

1844

Die **Neuhofener Kirche** erhält eine Orgel.

1845

Die wirtschaftlichen Verhältnisse in **Sachsa** werden durch den **Regierungsrat Folk** vom **Regierungsbezirk Erfurt** untersucht, weil die Stadt eine Abgabenerhöhung erreichen will. Bei einer Begehung des **Stadtwaldes** erkennt Folk, dass man die Natur für Gäste nutzen kann, die Entwicklung Richtung Kurort kann beginnen.

1846

In **Neuhof** wird eine Gipsbrennerei gegründet, daraus wird später das **Gipswerk Sachsenstein**.

1847

Es erfolgt eine **Flurseparation**, die **Hutgerechtigkeit** wird abgeschafft. Heute würde man sagen: „**es gab eine Bodenreform**“. Die Eintragungen in dem Hypothekenbuch ziehen sich bis 1869 hin.

Das **Ober- oder Gänsetor** in der oberen **Kirchstraße** mit der Wohnung des Gänsehirtens wird niedergelegt.

In **Zorge** wird die **Kirche** bis **1853** aus Grauwacke und Dolomit neu gebaut.



1848

Auf dem **Ravensberg** entsteht eine Schutzhütte. In dieser Bretterbude wird anfangs Milch verkauft.

Die **Schützenkompanie** (später **Schützengesellschaft**) erhält die Rechtsform eines bürgerlichen Vereins.

1851

Sachsa und **Neuhof** werden durch eine Chaussee miteinander verbunden.

Die **Schützengesellschaft von 1851 e.V. Walkenried** wird gegründet.

1852

Die **Pfaffenwiese** erhält Schotter.

Bei jedem **Brunnen** in der **Marktstraße** wird eine Laterne aufgestellt.

Der Weg längs des **Glaseberges** wird mit Tannen bepflanzt.



Brunnen Motiv aus dem Heimatmuseum Bad Sachsa

1853

Die Straße Richtung **Schützenhaus** (heute **Hindenburgstraße**) wird geschottert und mit Bäumen bepflanzt, sie erhält den Namen **Lindenstraße** (heute gibt es noch das Hotel **Lindenhof**).

In **Zorge** wird eine neue, massive **St. Bartholomäus-Kirche** fertig gestellt.

1854

Das **Untertor** (zwischen Marktstraße 28 und 41) mit Gefängnis und Wohnung des Ratsdieners wird niedergelegt, die Gefängniszellen werden im **Rathaus Marktstraße 10/11** untergebracht.

Auf dem **Ravensberg** wird die erste Gaststätte mit einem 13 m hohen Turm errichtet.

1855

Für die **Gerichtskommission** wird in der **Uffestraße 1** ein Gebäude errichtet.

1856

Louis Deibel wird in Gelsenkirchen geboren. **1906** lässt er den heutigen **Stadtpark** anlegen.

1860

Die **Straßen-, Feuer- und Forstordnung** für die Stadt **Sachsa** gibt es ab dem 15.12.1860.

Am **Sachsenstein** wird eine **Gipshöhle** zugeschüttet.

1864

Auf ärztliche Empfehlung kommen die ersten Kurgäste nach **Sachsa**. Der Heilgehilfe **Degenhardt** beherbergt in der **Marktstraße 49** die ersten Gäste, später **Am Kurpark 5**.

Am 11. Januar wird das Hohensteiner **Wappen** beschrieben, darin enthalten „ein Roth und Silber dreimal in vier Reihen geschachtes Feld“, heute noch im **Bad Sachsaer Wappen** enthalten.

Der Schießstand der Schützenkompanie (**Schützengesellschaft**) wird auf das Gelände unterhalb des heutigen Pädagogiums verlegt.

In **Walkenried** eröffnet **Albrecht Meier** einen Gipsbruch. Er entwickelt einen **Gipsbrennofen**, der höhere Qualität liefert.

Der Betrieb wird später zur „Walkenrieder Gipsfabrik“. Nach dem Tod Meiers am 20.02.1904 erwirbt **Fritz Rode** die Fabrik.

1866

Krieg zwischen **Hannover** und **Preußen** heißt auch Krieg zwischen **Steina** und **Sachsa**, **Knickberg** und **Zankgraben** sind überlieferte Namen der alten Grenze. Allerdings hat es zwischen Steina und Sachsa wohl keine Kriegs-Handlungen gegeben. Seither gehören Hannover und damit auch Steina zu Preußen.

Dr. Schoetensack lässt sich in **Sachsa** nieder. Er wird bald den **Kurbetrieb** beleben.

Der **Mühlenbesitzer Höfer** in **Neuhof** wird wegen der Wasserrechte des Kranichteiches verklagt.

1867

Am 7. Dezember gibt es einen schweren **Sturm** mit Schäden an Gebäuden und im Forst.

1869

Die **ev. St. Nikolai-Kirche** erhält ihre große **Glocke**.

Die **Bahnlinie** Nordhausen – Northeim wird am 01.08. in Betrieb genommen, allerdings müssen die Gäste in **Tettenborn** (Tettenborn-Kolonie, Bahnhof) oder **Walkenried** ein- oder aussteigen.

1871

Der **Verschönerungsverein** (später **Badegesellschaft**) wird gegründet.

1872

In der **Bismarckstraße 1** wird vom Ökonomen und Ziegeleibesitzer **Conventes** ein „viereckiges Haus“ gebaut. Als Rathmann fördert er mit **Dr. Schoetensack** und **Carl Degenhardt** (Heilgehilfe) den Fremdenverkehr. In dem Haus ist später eine private **Höhere Töchterschule**.

1873

August Frind sen. kauft den Ausschank „**Unter den Linden**“ und macht daraus das später immer mehr ausgebaut und sehr bekannte „**Hotel Schützenhaus**“.

Im „**Nordhäuser Courir**“ erscheint die erste Werbeanzeige für den Kurort **Sachsa**.

1874

Der Mühlenbesitzer **Carl Gelpke** richtet das erste Bad ein, (später Hotel-Pension „Gelpkes Mühle“ in der **Bismarckstr.15**).

Auf dem **Katzenstein** wird eine Schutzhütte mit Ausschank errichtet (Bretterbude).

1875

In der **Bismarckstraße 12** existiert bis 1931 die **Kälzsche Mühle** als Mahl- und Ölmühle.

Die **Freiwillige Feuerwehr** in **Neuhof** wird gegründet.

In **Wieda** wird die **Wiedaer Hütte AG** gegründet, hier werden Kohle- und später Ölöfen produziert.

1877

Von **Ellrich** nach **Sachsa** wird eine Telegraphenleitung gebaut.

1878

Der **Kur- und Verkehrsverein** wird gegründet.

Eine kleine Badeanstalt wird durch die neu gegründete **Sachsauer Badegesellschaft** eingerichtet, immerhin schon mit **zwei** Bädzellen.

Die *Gerichtskommission* wird nach *Ellrich* zurückberufen. *Stadt- und Polizeiverwaltung* ziehen dann von der *Marktstraße 10/11* (Ratskeller) in die *Uffestraße 1* um.

1880

Am *Reinhardtsweg (Salztal)* wird ein *Freibad* eröffnet.



Es gibt eine 1. *Bürger- und Feuerwehr*.

1881

In Steina gründet der Steinmetz Friedrich *Beyermann* einen *Steinmetzbetrieb* und beschäftigt bis zu 30 Steinmetze.



1882

In Steina wird der *Männergesangverein Steina von 1882 e.V.* gegründet.

1884

Auf dem *Katzenstein* wird ein Wohnhaus mit Gasthaus gebaut.

Bis **1914** besteht eine Postagentur auf dem *Ravensberg*, weil General-Postmeister *Heinrich von Stephan* dort im Urlaub wohnt und jagt.

Der Unternehmer *Julius Bergmann* gründet am Pontelteich (*Walkenried-Juliushütte*) eine *Gipsfabrik*. Diese wird im 19. Jahrhundert eine der größten Gipsfabriken in Deutschland.

1885

Bereits vor 1885 befindet sich in der *Uffestraße 52* eine Wassermühle, die *Untermühle*, sie existiert bis 1928. Heute steht dort ein Wohnhaus.

In der *Provinz Hannover* wird am 1. April eine Kreisreform durchgeführt. Seither liegt *Steina* im Landkreis *Osterode am Harz*.

1886

Auf dem *Stöberhai* oberhalb von *Wieda* wird das erste Wirtshaus errichtet.

1887

In *Sachsa* erscheint als erste Tageszeitung die „Zeitung für den Harz“, später *Bad Sachsaer Nachrichten*, sie erscheint bei *L. Kamphenkel* in *Wieda*.

In *Sachsa* wird ein *Zweigverein des Harzklubs* gegründet.

Die *Sparkasse* nimmt ihre Tätigkeit in der *Uffestraße 1* auf, damaliges *Rathaus*.

1888

Die *Postagentur* in Sachsa wird zum *Postamt*.

Auf dem *Ravensberg* wird das 1. Stockwerk für Fremdenzimmer ausgebaut.

Friedrich *Schäfer* eröffnet eine Stellmacherwerkstatt. Er produziert Wagen und Rodelschlitten, ab **1922** wird die Produktion von Holz-Skiern aufgenommen..

1889

Der im Bereich des heutigen *Kurparks* befindliche *Schießstand* wird wegen der Lärmbelästigung ins *Ostertal* verlegt.

Der *Turn- und Sportverein (TSV)* wird am 07. April als Männerturnverein „Turnvater Jahn“ gegründet.

Der *Kurpark* wird angelegt.

Die „*Sachsauer Badegesellschaft*“ wird von der Stadt übernommen.

Auf dem *Stöberhai* wird das Wirtshaus durch das „Berghotel Stöberhai“ ersetzt.

1890

Hinter dem *Kurpark* wird ein *Badehaus* errichtet. Gebaut wird es im Renaissancestil. Es enthält 14 Badezellen und im Obergeschoss ein Gästehaus.

Willbrand Rhotert kauft Gelände im *Ostertal* und erbaut das erste Haus für eine Internatsschule (*Pädagogium*).

Das Restaurant „*Eulings Wiese*“ wird am 18. Juni eröffnet.

1891

Im *Ostertal* wird eine private *Realschule* (heute *Pädagogium*) mit Möglichkeit zum Erwerb des „Einjährigen“ gegründet. Sie ist Nachfolger der 1889 von *Willbrand Rhotert* in *Rofla* gegründeten *Privatschule*.



1892

Die *Höhere Töchterschule* in der *Bismarckstraße 1* wird aufgelöst, das Haus steht leer (heute Rathaus).

1893

Börgards & Pohling errichten auf der *Kutzhütte* eine Gipsfabrik, nachdem sie 1889 in *Klettenberg* bereits eine Gipsfabrik gegründet hatten.

1894

Sachsa erhält seine erste *Stadtbücherei*.

1895

Der erste Bauabschnitt einer *Wasserleitung* für die Trinkwassergewinnung wird begonnen.

Das heutige *Postgebäude* (Poststraße 3) wird gebaut, es existiert als Postamt bis **2009**.

Auf dem *Ravensberg* kann man nun Hörnerschlitten ausleihen.

In *Zorge* wird am *Reihersberg* der letzte Hochofen stillgelegt.

1896

An der *Bahnstrecke* Nordhausen – Northeim wird die *Haltestelle Sachsa* eingerichtet.

Es besteht eine räumliche und verwaltungsmäßige Verbindung zwischen *Stadthauptkasse* und *Sparkasse*.

Der Bau von Sachsas erster *Wasserleitung* wird abgeschlossen.

Die *Walkenrieder Dampfseifenfabrik Genzel* wird gegründet.

1897

Wilhelm *Kellner* II und sein Bruder Robert Kellner errichten eine *Brauerei* in der Walkenrieder Straße (Ecke Sachsensteinstraße, heute Kfz-Werkstatt).

Am 28. April wird die *Südharz-Eisenbahn-Gesellschaft (SHE)* mit Sitz in *Walkenried* gegründet.



1898

Der *Bahnhof Sachsa* wird außerhalb der Stadteröffnet, heute im Ortsteil Neuhof.

Die **DRK** - Bereitschaft **Sachsa** wird gegründet.

Auf dem neuen **Friedhof** an der **Wiedaer Straße** wird die Friedhofskapelle errichtet.

Am 10. Dezember wird der **Turnverein Friesen** gegründet.

In **Unterzorge** wird eine neue **Eisengießerei** aufgebaut. Sie wird später zur „Balo“ und ist heute als „Harzguss“ in Betrieb.

1899

Oberlehrer Huwe gründet eine **Höhere Mädchenschule**.

Sachsa erhält auf Veranlassung von **Postverwalter Geist** die erste Fernsprech-Vermittlungsstelle für 20 Anschlüsse.

Der Heilgehilfe **Carl Degenhardt** stirbt am 08. Juni.

Zwischen **Walkenried** und **Braunlage** sowie von **Brunnenbachsmühle** nach **Tanne** wird die **Südharz-Eisenbahn** im August in Betrieb genommen.

1900

Im **Badehaus** werden bis 1903 Erneuerungsarbeiten mit der Einrichtung einer elektrischen Beleuchtung durchgeführt.

Am 01. September wird die **Turnhalle** an der **Tettenborner Straße** (heute **Jugendherbergstraße**) ihrer Bestimmung übergeben.

Ab Oktober gibt es am Streckennetz der **Südharz-Eisenbahn** den **Bahnhof Stöberhai**, der am 16.01.1907 abbrennt, im selben Jahr wieder aufgebaut wird und heute noch eine beliebte Gaststätte mit Wildfütterung ist.

1901

Es wird mit dem Bau einer **Kanalisation** begonnen.

Das Grundstück **Bismarckstraße 1** wird vom Fabrikant **Louis Deibel** gekauft. Er lässt das Haus zur **Villa Nora** umbauen.

1902

Im Kurpark wird der erste **Musikpavillon** errichtet.

Schulvorsteherin Potthoff übernimmt von **Oberlehrer Huwe** die **Höhere Mädchenschule**.

Das Birkenhäuschen auf dem **Schmelzteichdamm** wird zum **Bootshaus** umgebaut.

Pastor **Eduard Schleiff** zieht mit seinem **Töchterpensionat** von **Stolberg** nach **Sachsa** und beauftragt **Otto Kaiser** und **Friedrich Kälz** mit dem Bau eines Hauses auf dem **Pfaffenberg**.

1903

Es wird ein privates **Elektrizitätswerk** gegründet. Dieses geht später in den Besitz der Stadt über.

Das **Töchterpensionat** wird auf dem **Pfaffenberg** (Haus Nr. 28) eingeweiht.

In **Tettenborn-Kolonie** wird die **Holzfabrik Lohoff** gegründet. Produziert werden erst Wäsche - Klammern, später Kleiderbügel, bis in die 60er Jahre. Heute befindet sich auf dem Gelände das Möbelhaus WESA.

1904

In der **Pfaffenwiese** wird mit dem Neubau der **Volksschule** begonnen.

1905

Aus **Sachsa** wird am 13.09. **Bad Sachsa**.

Das alte **Hotel Schützenhaus** wird abgerissen. Besitzer **August Frind** lässt ein neues Hotel bauen.

altes
Kurwappen
Bad Sachsa



Der **Wetteradler** auf der **St. Nikolai - Kirche** wird durch Blitzschlag zerstört und muss erneuert werden.

In der **Pfaffenwiese** wird am 18.10. die **Volksschule** (heute **Grundschule**) eingeweiht.

Die **Rektorschule** in der **Marktstraße 10/11** wird freigegeben und als „Harzklause“ dem **Ratskeller** zugeordnet.

Die **Kantorschule** befindet sich bis zu diesem Jahr in der **Schulstraße 11** (später Kaufhaus KABE, heute Schlecker). Die **Elementarschule** ist bis 1905 in der **Schulstraße 9** (heute Buchhandlung) untergebracht.

Die **Brauerei Kellner** in der **Walkenrieder Straße** wird mit modernen Maschinen ausgerüstet. Hier wird noch bis zum 2. Weltkrieg Bier gebraut.

1906

Die Parkanlage an der **Villa Nora** (heute **Stadtspark mit Rathaus**) wird angelegt und mit seltenen Bäumen bepflanzt, vor allem gibt es jede Baumart nur einmal. Das kleine Holzhaus (Teehäuschen) wird oberhalb vom **Palmenhaus** (früher Papstsche Mühle, heute Stadt - Bauamt + Städtisches Forstamt = **Schulstraße 2**) errichtet.

Der alte **Bahnhof** wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt.

Am 23. Juni wird von der Stadt Bad Sachsa ein Konzessionsvertrag mit der Firma **Fricke & Lehmann** in **Roßla** über die Stromlieferung abgeschlossen, nachdem das **E-Werk** in deren Besitz übergegangen ist.

Der Hotelier **Paulmann** erhält die Genehmigung, sein Hotel in der **Bismarckstraße** „**Hotel Fürst Otto von Bismarck**“ zu nennen.

In Ellrich wird am 14.05. die „**Kleinbahn-AG Ellrich – Zorge**“ gegründet

1907

Die Harzklause wird als Teil des **Ratskellers** am 13. Oktober eingeweiht.

In **Neuhof** wird der Turnverein „**Friesen Neuhof**“ gegründet.

Von **Ellrich** nach **Zorge** wird eine **Kleinbahn** gebaut, genannt „**Willem**“, die Streckenlänge beträgt nur 7,5 km.

1908

Am **Schweinsrücken** wird ein **Luft- und Sonnenbad** eingerichtet.

Der **Ravensberger Jagdverein** wird gegründet.

1909

Der **Ravensberger Rodelklub** wird gegründet, später **Wintersportverein e.V. Bad Sachsa**.

Zum **Ravensberg** wird ein neuer Weg gebaut. Er ist 4 km lang und dient auch als **Rodelbahn**.

Für den Mühlengraben in **Neuhof** wird ein neues Flusswehr errichtet.

1910

Eine **Waldmühle** in Miniaturformat wird im **Katzental** errichtet.

Der **Schmelzteich** wird bis 1913 auf 8 Morgen erweitert.

Im **Katzental** wird ein Pumpwerk zur **Wasserversorgung** gebaut.

1911

Aufgrund der Wasserknappheit des Jahres 1911 wird der erste **Tiefbrunnen** gebohrt.

Die **St. Antonius - Kirche** in **Neuhof** erhält eine neue Orgel.

1913

Im *Katzental* wird ein *Miniatur-Hexenhaus* erbaut.

Das heutige *Bahnhofsgebäude* wird seiner Bestimmung übergeben.

Bis jetzt sind 18.000 m *Wasserleitung* verlegt

Die *Südharz-Eisenbahn* erhält bei Sorge einen Anschluss an die *Harzquerbahn*.

1914

Auf der *Rodelbahn* am *Ravensberg* werden die deutschen Rodelmeisterschaften ausgetragen.

Die *Schützenkompanie* feiert 5 Tage lang das 100-jährige Bestehen mit einem großem Festumzug am 19. Juli.

Die *Postagentur* auf dem *Ravensberg* wird geschlossen.

Das *Kriegerdenkmal* (1870-71) vor der *ev. St. Nikolai-Kirche* wird errichtet. Auf Grund des beginnenden *Krieges* fällt die Einweihung aus.

1917

Die ev. Kirchengemeinde muss Ende Juli ihre *Glocken* für Rüstungszwecke abliefern.

Am 11. November wird auf dem Kirchberg vor der ev. Kirche aus Anlass der 400-Jahr-Feier der Reformation als Erinnerung an *Martin Luther* die *Luther-Eiche* gepflanzt.

1918

In *Tettenborn* wird die *Freiwillige Feuerwehr* gegründet.

1919

Erst jetzt entsteht die *Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa*, bis dahin war es eine Pflichtfeuerwehr.

Auf dem *Warteberg* werden zwei *Skisprungschanzen* errichtet.

Im Januar eröffnet der *TSV* eine Mädchen- und Frauenabteilung.

Der *Steinmetzbetrieb* Friedrich *Beyermann* in Steina wird vom ältesten Sohn Reinhold Beyermann übernommen und zur Steinbildhauerei ausgebaut.

1920

Vom 18. bis 20. Juli wird das erste *Schützenfest* nach dem 1. Weltkrieg gefeiert.

In *Steina* wird die *Schützengemeinschaft* gegründet.

1921

Auch in *Bad Sachsa* gibt es *Notgeld* á 10, 25, 50 und 75 Pfennig.

1922

Die Fa. *Schäfer* beginnt in der Marktstraße/Ringstraße mit der *Holzski* – Produktion.

1924

Auf der Mitte des *Schmelzteichdammes* wird ein neues *Bootshaus* errichtet.

Die *Feuerwehr* zieht von der *Kirchstraße* in das neue Feuerwehr-Depot in der *Pfaffenbergstraße* (oberhalb der heutigen Grundschule) um.



1925

Bad Sachsa stellt mit **Dr. Ulrich** den ersten **Kurdirektor** ein.

Es wird eine **Musikmuschel** im **Kurpark** gebaut, die aber eine schlechte Akustik hat und Ende der 30er Jahre wieder abgerissen wird.

Die **St. Nikolai-Kirche** erhält zum Ende des Jahres zwei neue **Bronze-Glocken**, diese müssen im 2. Weltkrieg wieder für Rüstungszwecke abgeliefert werden.

Das **Elektrizitätswerk** geht in den Besitz der Stadt **Bad Sachsa** über.

Der **Schützenverein Neuhof** wird gegründet.

1926

Der **Märchengrund** im **Katzental** unterhalb vom **Katzenstein** wird eröffnet.

Der **Tennisplatz** im **Kurpark** wird auf 16 x 32 m vergrößert.

In **Neuhof** erfolgt bis 1927 der Anschluss an die **Stromversorgung**.

Die **Gipsproduktion** in **Walkenried-Juliusshütte** wird eingestellt.

1928

Das **Freibad** im **Salztal** wird modernisiert.

Die **ev. St. Nikolai-Kirche** erhält eine neue Orgel.

Zum folgenschwersten Unfall der **Südharz-Eisenbahn** kommt es am Bahnübergang der Landstraße Bad Sachsa – Walkenried (heute L 604). Dabei kommen 3 Personen ums Leben, zwei Personen werden verletzt.

1929

Das Grundstück **Bismarckstraße 1 „Villa Nora“** mit Parkanlage und Nebengebäuden wird von der Stadt übernommen, nachdem **Louis Deibel** als Unternehmer der Weltwirtschaftskrise zum Opfer fällt und im ehemaligen **Palmenhaus** den Lebensabend verbringt. **Villa Nora** wird seitdem als **Rathaus** genutzt, der Park ist als **Stadtpark** öffentlich zugänglich.

Die **Turnvereine Turnvater Jahn** und **Friesen** schließen sich am 21. Juni zum **TSV** zusammen.

Das **Pädagogium** beginnt mit dem Ausbau zur **Oberrealschule**.

Das **Postgebäude** wird auf die heutige Größe ausgebaut.

Das **Pumpwerk** im **Kuckanstal** wird errichtet.

Die **Gipsschauhöhle** bei Neuhof wird am 05. Mai zur Besichtigung freigegeben, es sind viele Besucher anwesend.

In **Steina** wird der **Kurbetrieb** aufgenommen.

Der **Harzklub-Zweigverein Steina** wird gegründet.

1930

Das **Wasserwerk** wird vom **Elektrizitätswerk** übernommen, beide werden zu **Städtischen Betriebswerken** zusammengelegt.

1931

Das **Kapellchen St. Josef** auf dem „heiligen Berg“ wird eingeweiht.

1932

In **Neuhof** gibt es ein Hochwasser, die **Uffe (in Neuhof Sachsengraben)** tritt über die Ufer.



Das *Neuhof* Gipswerk heißt jetzt *Gipswerk Sachsenstein*.

1933

Die *Potthoffsche Privat-Mädchenschule (Talstraße 7, heute Altenheim)* wird vom *Pädagogium* übernommen.

Das *Pädagogium* erhält die Anerkennung als staatlich berechtigte *Oberrealschule* mit Abiturabschluss.

Louis Deibel stirbt, an Ihn erinnert ein Gedenkstein im *Stadtpark*.

Im *Märchengrund* wird das in Felsen gehauene Märchenspiel Schneewittchen eröffnet.

Der *Wasserleitungsverband Südharz* wird gegründet.

1934

In *Bad Sachsa* gibt es wieder eine Pflichtfeuerwehr, die nach Übertritt der Mitglieder in die *Freiwillige Feuerwehr* bald wieder aufgelöst werden kann.

Neuhof erhält bis 1936 seine *Wasserversorgung* und wird an den *Wasserleitungsverband Südharz* angeschlossen.

1935

Der *Steinmetzbetrieb Beyermann* in Steina beschäftigt nun 25 Steinmetze.

1936

Bis 1937 erfolgt die Umgestaltung des *Kurparks*. Er erhält sein heutiges Gesicht.

Im *Borntal* wird das „*Bremer Kinderheim*“ gebaut.

Am Beginn des *Kuckanstals* wird ein *Wildpark* eingerichtet. Er existiert bis Ende des 2. Weltkrieges.

Die Schwesternschaft der „*Provinzsächsischen Ev. Frauenhilfe*“ aus *Magdeburg* unterhält in der früheren *Potthoffschen Villa (Talstraße 7)* das erste *Altersheim*.

Die Fa. Reinhold *Beyermann* in Steina erhält 2 *Steinsägen*, eine davon wird man nach 2006 wieder zum Laufen bringen.

Im ehemaligen *Gipswerk Walkenried-Juliushütte* wird eine *Holzmehlfabrik* eingerichtet.

1937

Das *Badehaus* wird umgebaut und erhält eine moderne Front. →

Der *Bläserchor* der *St. Nikolai-Kirche* wird gegründet.



1938

Die räumliche und verwaltungsmäßige Verbindung zwischen *Stadtsparkasse* und *Stadthauptkasse* wird gelöst, die *Sparkasse* zieht in das Gebäude *Poststraße 6* um.

Die *Musikmuschel* wird wegen schlechter Akustik abgerissen.

Die *Skisprungschanzen* am *Warteberg* werden umgebaut, nun können Weiten über 30 m gesprungen werden.

Zwischen der *Kutzhütte* oberhalb *Neuhofs* und dem Kranichstein wird eine Seilbahn zum Abtransport von Gipsgestein gebaut. Sie wird bis 1962 genutzt.

In Steina wird ein *Steinbruchbetrieb* mit Steinsägerei gegründet. Hier wird bis in die 70er Jahre *Harzer Marmor* (Dolomit) verarbeitet.

1939

Bad Sachsa darf sich nun *Heilklimatischer Kurort* nennen, festgelegt durch die Prüfstelle des Reichsfremdenverkehrsverbandes.

Mit einem Umzug durch die Stadt werden das 75-jährige Kurort - Jubiläum sowie 125 Jahre *Schützenkompanie* gefeiert.

1941

Die *Bad Sachsaer Nachrichten* stellen kriegsbedingt (Presse-Verbot) ihr Erscheinen ein.

1942

Bad Sachsa erhält am 01.11. eine neue *Stadtbücherei*, sie befindet sich im *Rathaus* und wird von *Richard Hallbauer* geleitet.

1943

Mit der Einführung von *Postleitzahlen* erhält Bad Sachsa die 20 b.

An dem Gelände der *Holzmehlfabrik Walkenried-Juliushütte* wird ein KZ errichtet, es erhält den Decknamen „Erich“.

1944

Nach dem Attentat auf Hitler (20. Juli) werden die Kinder der Widerstandskämpfer um *Claus Graf Stauffenberg* auf dem Heimgelände im *Borntal* untergebracht (interniert). Es sind 46 Kinder. Der jüngste Säugling ist erst 10 Tage alt. Die anderen Kinder sind zwischen 6 Monaten und 13 Jahren.

In *Neuhof* wird im Pfarrtal der neue *Friedhof* angelegt.



1945

Das Kriegsende

08.04. In der unteren *Marktstraße* entsteht durch Tieffliegerbeschuss ein Großfeuer.

Über *Walkenried + Zorge* werden Bomben abgeworfen, 17 Menschen, davon 6 Kinder, finden in Zorge den Tod.

11.04. Für *Neuhof* endet der 2. Weltkrieg.

12.04. Die ersten amerikanischen Panzer rollen um 12,30 Uhr in die Stadt. *Bad Sachsa* wird kampflos übergeben. In den Geschäftsräumen der *Sparkasse* wird ein Lazarett eingerichtet.

Walkenried wird von amerikanischen Truppen kampflos erobert.

15.04. Amerikanische Truppen erreichen die Eisengießerei Fischer & Co am Dreieck *Zorge - Ellrich*.

03.07. Die Amerikaner rücken wieder ab, am 08.07. kommen englische Truppen bis zur Eisenbahnlinie.

06.07. Durch mehrmalige Verlegung der Grenzbäume ist *Bad Sachsa* von *Nordhausen* und *Osterode* abgeschnitten. Der englische Kommandant kann erreichen, dass der Weg nach Osterode freigegeben wird.

11.07. Die Engländer ziehen sich am 10.07. zurück, Russen kommen vorübergehend nach *Neuhof* und zum Bahnhof.

12.07. Briten und Sowjets schließen einen Vertrag, der den Übergang der Gemeinden *Bad Sachsa* und *Tettenborn* in die britische Zone regelt, dieses wird erst 1973 bekannt.

15.07. *Bürgermeister Müller* beantragt beim Regierungspräsidenten in *Hildesheim* die Aufnahme in die britische Zone.

21.07. Der Regierungspräsident verfügt mit Wirkung vom 23.07., dass *Bad Sachsa* und *Tettenborn* vorläufig vom *Landkreis Osterode* verwaltet werden.

23.07. Engländer kommen wieder in die Stadt.

10.09. Der Oberpräsident der *Provinz Hannover* gliedert Bad Sachsa auf Weisung der Engländer in die britische Besatzungszone ein. Damit wird Bad Sachsa in den *Landkreis Osterode*, damalige Provinz Hannover einbezogen, somit kommt Bad Sachsa nach *Niedersachsen*.

1945

Die *Schützenkompanie* wird durch die Besatzungsmacht verboten, am 15.09. werden Barvermögen und Gebäude an die Stadt übergeben. Das gleiche Schicksal erleiden auch die anderen Schützenvereine.

Die *Luft- und Sonnenbadanlage* auf dem *Schweinsrücken* wird abgerissen.

Das Miniatur-Hexenhaus im *Märchengrund* wird zerstört.

Nach den schweren Bombenangriffen auf *Dresden* wird von dort ein *Kinderkrankenhaus* unter der Leitung von *Dr. Wilhelm* auf das Gelände im *Borntal* verlegt. Die Bekämpfung von TBC reicht bis ins Jahr 1965.

Auf dem *Pfaffenberg* (Nr. 28 - heute Seniorenheim) wird ein *Krankenhaus* eingerichtet; ab *1951* bis *1957* Privatklinik.

Die *Sportvereine* werden durch die Besatzungsmächte aufgelöst.

Hermann Nagler jun. erweitert in *Neuhof* den Mühlenbetrieb.

Die *Kleinbahn Ellrich – Zorge* fährt am 07.04. zum letzten Mal

1946

Im Januar wird die *Sportvereinigung Bad Sachsa* gegründet.

Neuhof Walkenried, Wieda, und Zorge bilden mit Braunlage und Hohegeiß ab 01.07. den *Kreis Blankenburg*, auch als Restkreis Blankenburg bekannt, da der größere Teil des alten Kreises im Osten liegt. Ab *1972* gehört Neuhof zu Bad Sachsa; Walkenried, Wieda und Zorge werden zur Samtgemeinde Walkenried zusammengeschlossen. Damit gehören die 4 Gemeinden zum Landkreis Osterode.

In *Steina* wird das *Schießhaus* zum Gemeindebüro umfunktioniert.

1947

Die englischen Truppen verlassen *Bad Sachsa*. Damit können die Beherbergungsbetriebe wieder ihrer alten Bestimmung zugeführt werden.

Die *Sprungschanze* am *Warteberg* wird nochmals verändert.

Der Bau für die *Ravensberg - Sprungschanze* im *Skistadion* beginnt mit Vorarbeiten.

1948

Nach Abzug der britischen Besatzungstruppen wird der *Kurpark* wieder hergerichtet und seiner alten Bestimmung übergeben.

In Bad Sachsa wird der *Tennisklub Grün-Weiß* gegründet.

1949

Der Ausbau des *Skistadions am Ravensberg* geht nun immer weiter voran, erst die *Sprungschanze*, in späteren Jahren Lifte und Loipen.

Im *Ostertal* wird eine *Wassergewinnungsanlage* gebaut. Das Wasser wird zum Hochbehälter am Ravensberger Weg geleitet.

In der Sachsensteinstraße 21 beginnt die Fa. *Münter* mit der Produktion von Perlmutterknöpfen. Anfangs sind es 4 Personen, zu Glanzzeiten hat die Fabrik 120 Beschäftigte, produziert wird bis *2004*. Zur gleichen Zeit werden in der Bahnhofstraße 12/13 (Karl Demel) und in der Ziegelstraße (Hermann Höchel) zwei weitere *Knopffabriken* gegründet.

Es gibt wieder die im Krieg verbotene Zeitung „*Bad Sachsaer Nachrichten*“.

Am 15. Oktober feiern die Turner des *TSV Bad Sachsa* das 60-jährige *Turnjubiläum*.

In *Walkenried* wird mit dem Bau eines *Berufsschulgebäudes* begonnen.

1950

Die **Schützenkompanie** wird wieder zugelassen. Auf der ersten Mitgliederversammlung nach dem Verbot wird die Schützenkompanie am 26.02. in **Schützengesellschaft** umbenannt, am 30.04. werden die Gebäude von der Stadt zurückgegeben.

Das **Badehaus** wird umgestaltet.

Der **Märchengrund** wird wieder eröffnet. →



Das **E-Werk** baut in der **Kirchstraße 20** ein neues Verwaltungsgebäude. Bis dahin ist die Verwaltung in der **Marktstraße 4**.

Die **Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa** feiert am 8. + 9. Juli 50-jähriges Jubiläum.

Der **Wetteradler** auf der **St. Nikolai-Kirche** wird neu angefertigt. Wie bei einer Grundsteinlegung werden auch hier, und zwar im vergoldeten Fuß, Urkunden, Zeitungen, Münzen und Geldscheine hinterlegt.

Der **DRK-Ortsverein Neuhoft e.V.** wird gegründet.

Im **Steinatal** wird mit dem Bau einer **Trinkwassertalsperre** begonnen.

Im August wird in **Walkenried** die **Kreisberufsschule** ihrer Bestimmung übergeben.

1951

Vor dem **Pädagogium** wird das einzige **Schülerdenkmal** der Welt errichtet, die Stiftung ehemaliger Schüler (Rhotertianer, Härtelianer und **Absolvia**) weiht es am 12.05. ein. →



Im Kurpark wird ein neuer **Musikpavillon** gebaut.

Die **Volksschule** wird zur Volksschule mit „Gehobener Abteilung“.

Die **ev. Kirche St. Nikolai** erhält am 27. April 3 neue **Gussstahlglocken**.

Das **Krankenhaus** auf dem **Pfaffenberg** wird **Privatklinik**.

1952

Das Wasserrecht am **Schmelzteich** wird abgelöst. Damit erfolgt die Einstellung des Betriebs von **Gelpkes Mühle**.

Das **Diakonissen-Mutterhaus** in **Bad Harzburg** übernimmt am 01.04. als Pächter das Kinder-Krankenhaus „**Bremer Kinderheim**“ im **Borntal**.

Die erste **Reserve-Stromleitung** wird gebaut, um bei Stromausfall aus der **DDR** den Strombedarf zu decken. Die Leitung erweist sich aber als zu schwach für die Vollversorgung.

Der **Bad Sachsaer Karl Lautenbach** wird Deutscher Meister im Zweier-Lenkrodelschlitten. Diese Leistung kann er 1954 wiederholen.

1953

Bad Sachsa erhält am 02. April sein jetziges **Wappen**, gleichzeitig darf ein entsprechendes Dienstsiegel geführt werden. Die Stadtfarben sind rot-weiß. →



Ab diesem Jahr finden die Heimattreffen der „**Nordhäuser Heimatfreunde e.V.**“ jährlich in **Bad Sachsa** statt.

Der **Güterbahnhof** oberhalb von **Neuhof** wird eingeweiht.

1954

Am 22. Dezember stürzt der Rohbau des Schulanbaus der **Volksschule** in der **Pfaffenwiese** zusammen.

Die **Steinatal Sperre** wird am 19. November als Rückhaltebecken (ab **1958** Trinkwassersperre) eingeweiht.

1955

Das **Badehaus** wird nochmals umgebaut.

Die **Kurverwaltung** sowie das Verkehrs- und Reisebüro werden in die **Hindenburgstraße 6** verlegt.

Der Schulanbau der **Volksschule** soll eigentlich im 50. Jubiläumsjahr seiner Bestimmung übergeben werden. Der Einsturz und neue Aufbau führen zur 1-jährigen Verzögerung.

In der **Kurzen Straße** wird oberhalb der Grundschule eine **Berufsschule** gebaut, später wird es anderen schulischen Aufgaben zugeführt, danach Kindergarten, im Obergeschoss befindet sich ab **2008** das **Archiv** der **Stadt Bad Sachsa**.

Das **Altersheim** in der **Talstraße 7** wird bis 1956 umgebaut und erweitert.

Die **Gipsschauhöhle** in Neuhof, für Besucher bereits geschlossen, wird in der folgenden Zeit durch Gipsabbau zerstört.

Die **Holzmehlfabrik Walkenried-Juliusshütte** brennt bis auf die Grundmauern nieder und wird nicht wieder aufgebaut.

1956

Der **Schulanbau** Volksschule, später Grundschule wird am 14. August seiner Bestimmung übergeben.

Die „Gehobene Abteilung“ an der **Volksschule** wird am 01.04. zum „Aufbauzug“ (Mittelschule in verkürzter Form).

Das **Postgebäude** wird bis 1958 umgebaut.

Das **Bootshaus** auf dem **Schmelzteichdamm** wird abgerissen, ein neues **Bootshaus** am Südufer errichtet.

1957

Die **Sparkasse** baut eine Kassenhalle an.

Die **Privatklinik** auf dem **Pfaffenberg** wird geschlossen, das Haus heißt jetzt „Haus im Garten“, hier wird der **Hausfrauenbund** gegründet.

Die **Holzgerechtsame** werden abgeschafft.

In der **Walkenrieder Straße** wird das **Kinderheim Kern** eröffnet.

Die aus **Bad Sachsa** stammende **Helga Müller** wird am 27.01. in Davos Vizeweltmeisterin im Rennrodeln.

In **Bad Sachsa** erfolgt die Einführung der **Müllabfuhr**.

1958

Das **Kinderkrankenhaus im Borntal** wird vom **Diakonissen-Mutterhaus „Kinderheil“** in **Bad Harzburg** am 22. August durch Kauf übernommen, 1. Chefarzt ist **Dr. Wilhelm**. Seit **1952** ist „Kinderheil“ bereits Pächter.

Die **Ortsverkehrswacht** Bad Sachsa wird gegründet.

In **Bad Sachsa** finden am 22. + 23. Februar die „Nordischen Winterspiele der Deutschen Jugend“ statt.

Im **Steinatal** wird die **Steinatal Sperre** als Trinkwassersperre fertig gestellt.



1959

Es erfolgt die Einweihung der neu erbauten **Jugendherberge** in der oberen **Tettenborner Straße** (heute **Jugendherbergstraße**).

Die **Kur-Apotheke** in der **Pfaffenwiese 2** wird eröffnet.

Die **Wasserbehälter** am Ravensberger Weg werden erweitert.

Die Nachbargemeinde **Neuhof** hat vom 06. bis 08. Juni ihre 700-Jahr-Feier, verbunden mit einem Festumzug am 07. Juni.

Bei einem Brand in **Mackenrode (DDR)** will die **Tettenborner Feuerwehr** helfen, dieses wird abgelehnt. Hilfsangebote anderer BRD-Feuerwehren werden von den DDR-Behörden gar nicht beantwortet.

In **Wieda** nimmt am 24. April eine Dienststelle des **Fernmeldesektor C (Bundeswehr)** seinen Dienst auf. Auf dem **Stöberhai** wird Ende Mai die erste Antennenanlage errichtet.

1960

In der **Bismarckstraße** werden die **Tennisplätze** mit Umkleidekabinen und Bewirtung neu gebaut, bis dahin gibt es einen Platz im **Kurpark**, wo jetzt das Kurhaus steht.

In **Neuhof** wird ein Verwaltungsgebäude mit **Feuerwehrdepot** gebaut.

1961

Bad Sachsa erhält die staatliche Anerkennung als „**Heilklimatischer Kurort**“.

Das neue **Kurmittelhaus** mit 27 Wannan wird in Betrieb genommen, dazu ein Solebewegungsbad. Der Badetrakt im alten **Badehaus** wird stillgelegt, es entsteht daraus das „Haus des Gastes“ mit Leseräumen.

Der **Miniaturgolfplatz** unterhalb der **Tennisplätze** in der **Bismarckstraße** wird eröffnet.

Der erste **Wasserhochbehälter** auf dem **Warteberg** wird gebaut.

Es ist Baubeginn der neuen **katholischen Kirche** an Stelle der zu kleinen Kapelle. Zuerst wird der unter der Kirche befindliche Gemeinderaum gebaut. Er dient in der weiteren Bauzeit als Kirche.

Das **Hotel Schützenhaus** wird von **Frau Frind** an **Paul Kühn**, Berlin verkauft. Im selben Jahr verkauft Herr Kühn das Hotel an den **Reichsbund**. Damit wird das Haus zum **Reichsbund-Erholungsheim**.

Der **Mühlenbetrieb** in **Neuhof** wird eingestellt (heute Spezialgipsfabrik).

1962

Am 23.04. erfolgt die Grundsteinlegung der neuen katholischen **St. Josefs-Kirche** in der **Herderstraße**, danach wird die Kapelle abgerissen.

Der **Schmerlbrunnen** (Sage vom Urschmerl) im **Stadtspark** wird errichtet.

Es wird eine **Mittelschule** eingerichtet.

Am Heiligabend brennt das Hotel **Ravensberg** vollständig nieder.

Das **Pumpwerk** zur Wasser-Versorgung am Miniaturgolfplatz (**Westertal**) wird stillgelegt.

Auf dem **Ravensberg** wird der 1. Skilift (später Doppel-Ankerlift) gebaut.

Der **Harzklub - Zweigverein Bad Sachsa** feiert das 75-jährige Jubiläum mit Bannerweihe und großem Heimatfest.

Es gibt ab 23.03. die vierstelligen **Postleitzahlen**; Bad Sachsa erhält die 3423, Neuhof 3421 usw..

Der Betrieb der Gipsseilbahn **Kutzhütte - Kranichstein** bei **Neuhof** wird eingestellt.



Die **Südharz-Eisenbahn** stellt am 30. September mit Ende des Sommerfahrplans den Personenverkehr ein, **1963** wird die Bahn stillgelegt.

1963

Am 14.06. wird die neue Katholische **St. Josefs - Kirche** mit ihrem 32 m hohen Kirchturm (eigentlich sollte er 30 m hoch werden, weil der Kirchturm der ev. Kirche 31 m hoch ist und somit höher sein sollte) durch **Bischof Adolf Bolte** aus **Fulda** eingeweiht.

Das Hotel **Ravensberg** wird durch die **Familie Kühn** neu gebaut.

Das **Jugend-Rotkreuz Bad Sachsa** wird gegründet.

Am 28.09. wird der **Schmerlbrunnen** nach einer kräftigen Regendusche seiner Bestimmung übergeben.

Am 03. August fährt der letzte Güterzug auf der Strecke der **Südharz-Eisenbahn**. In den folgenden Jahren wird das gesamte Streckennetz abgebaut.

1964

Zum 100-jährigen Kurortjubiläum werden der **Kursaal** und das neue **Kurmittelhaus** eingeweiht. Gefeiert wird gleichzeitig 150 Jahre **Schützengesellschaft**.

Der Spielmannszug und die Damengruppe der **Schützengesellschaft** werden gegründet.

Der **Verein für Heimatgeschichte Walkenried und Umgebung e.V.** wird gegründet.

Die „**Innere Mission Wolfsburg**“ übernimmt das **Haus Seeblick** in der **Bismarckstraße** und richtet dort ein **Altersheim** ein.

Die Verwaltung der **Bücherei** geht von Herrn **Hallbauer** an **Frl. Kühn** über, die Bücherei wird vom **Rathaus** in einen Raum der **Kurverwaltung (Hindenburgstraße 6)** verlegt.

Die Erschließung zusätzlicher **Wasserversorgung** von **Bartolfelde** aus wird durchgeführt.

Der Aufbauzug wird von der **Volksschule** getrennt und zur selbständigen **Mittelschule** (später Realschule).

In der **Feldstraße 10** errichtet das **E-Werk** ein neues Wirtschaftsgebäude.

In **Neuhof** wird der **Fanfarenzug** gegründet.

In **Steina** wird das Hotel „Goldener Stern“ in der ehemaligen Revierförsterei eröffnet.

Am 28.02. ist Baubeginn für den weithin sichtbaren Radarturm auf dem **Stöberhai**. Am 07.06.1967 wird er durch den **Fernmeldesektor C** in Betrieb genommen.



1965

Das **Freibad** im **Salztal** wird bis 1966 neu gebaut, das Nichtschwimmerbecken wesentlich vergrößert.

1966

Auf dem **Warteberg** wird der zweite **Wasserhochbehälter** gebaut.

In **Neuhof** kann das **Dorfgemeinschaftshaus** eingeweiht werden, es enthält auch ein Schlachthaus. Es ist das 50. DGH in **Niedersachsen**.

1967

Das **Parkhotel** eröffnet in der **Talstraße 29**, es ist das erste Hotel Bad Sachsas in größerem Stil, später heißt es **Hotel am Park**.

Dr. Karg wird neuer Chefarzt im **Kinderkrankenhaus im Borntal**; dieses wird Akutkrankenhaus für den Landkreis Osterode.

1968

Die *Stolberger Heimatfreunde* sind zum 1. Treffen in *Steina* beisammen.

1969

Am 30.05. ist Grundsteinlegung für den Neubau der Mittelpunktschule in der *Ringstraße (Haupt- und Realschule)*.

Der jetzige *Musikpavillon* (Nr. 4) im *Kurpark* wird gebaut, gleichzeitig die Teil-Überdachung an Stelle des alten Musikpavillons.

Im Bebertal bei *Barbis* wird *Wasser* erschlossen und in *Bad Sachsaer* Hochbehälter gepumpt.

Der *Bahnhof* in *Tettenborn-Kolonie* wird abgerissen.

In Walkenried wird der *SV Südharz* gegründet.

Die Jugendfeuerwehr in *Wieda* wird gegründet.

1970

Auf der *Eulingswiese* wird ein 1.000 qm großer Wasserhochbehälter gebaut. Das *Wasser* kommt über eine 9,8 km lange Rohrleitung aus *Bartolfelde*.

Auf dem *Ravensberg* wird der 64 m hohe Betonturm gebaut. Bis 1989 (Grenzöffnung – DDR) dient er als Horchposten Richtung Osten, anschließend betreibt ihn die Telekom.

Das *E-Werk* baut die Trafostation in der *Feldstraße* zur Sicherung der Stromversorgung aus.

In *Steina* feiert die *Schützengemeinschaft* das 50-jährige Jubiläum .

1971

Die *Kläranlage* von *Bad Sachsa* wird östlich von *Neuhof* direkt an der Grenze zur *DDR* in Betrieb genommen, *Neuhof* wird ebenfalls angeschlossen.

Fa. *Ski-Schäfer* stellt die Ski-Produktion ein.

Die *Stromversorgung* wird durch den Bau eines Umspannwerkes in *Neuhof* und einer neuen Trafostation im *Bahnhofsweg* gesichert. Bei Ausfall des DDR-Stroms kann auf West-Strom umgeschaltet werden.

1972

Das *Schulzentrum* in der *Ringstraße* wird im April eingeweiht. Gleichzeitig wird die *Volksschule* zur *Grundschule*.

Das „*Diakonische Werk Wolfsburg e.V.*“ übernimmt das *Altersheim* „Haus Feierabend“ in der *Talstraße 7* und baut es bis 1974 weiter aus.

Neuhof erhält jetzt *Kanalisation*. Damit beginnt der Ausbau als Trennsystem für das **gesamte Stadtgebiet**.

Bad Sachsa übernimmt eine Patenschaft für die *Nordhäuser Heimatfreunde*.

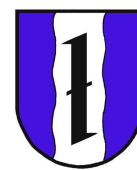
Die Orte *Neuhof*, *Steina* (ab 1975 Luftkurort) und *Tettenborn* bilden im Zuge einer Gebietsreform mit Bad Sachsa eine Einheitsgemeinde.



Neuhof



Steina



Tettenborn

Das Wappen von Tettenborn gibt es ab 1983.

Das *Kinderheim Kern* zieht in den Neubau in der *Ringstraße* um.

Der erste *Kindergarten* wird in der *Kurzen Straße* am 18.10. eröffnet.

Am 13. November wütet ein **Sturm** über dem Harz. Oberhalb der Uffequellhütte (Ravensberg) wird der gesamte Berg kahl gefegt.



Neuhof erwirbt das **Kranichteichgelände** und kann ein Naherholungsgebiet errichten.

Am 31.07. wird die **Grundschule** in **Steina** aufgelöst.

Der **Fernmeldesektor C** zieht von **Wieda** in die Rommel-Kaserne in Osterode um.

Der **Sturm**, der über den Harz zieht, hinterlässt auch in Walkenried deutliche Spuren auf dem Geiersberg. Nach Beseitigung der Schäden wird aus dem Gelände anschließend der Kurpark.

Walkenried, Wieda und Zorge kommen zum **Landkreis Osterode am Harz** und bilden die **Samtgemeinde Walkenried**.



Samtgemeinde Walkenried

Die **Wiedaer Hütte** stellt den Betrieb ein. In den folgenden Jahren wird das gesamte Gelände in einen Kur- und Freizeit-Bereich umgewandelt

1973

Die Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt **Castelnau de Médoc** wird im Juli begründet, und es erfolgt die Gründung der **Deutsch-Französische Gesellschaft e.V. (DFG)**.

Das **Kur-Park-Hotel** wird am **Kurpark** eröffnet. Das Park-Hotel in der Talstraße wird gleichzeitig zum **Hotel am Park**.

Die **Bad Sachsaer Nachrichten** erscheinen am 31.12. letztmalig als Teil des **Göttinger Tageblattes**.

Als **Heilklimatischer Kurort** bekommt Bad Sachsa bezüglich der reinen Luft und himmlischer Ruhe eine außergewöhnliche Unterstützung, es gibt den **autofreien Sonntag**.

Die **Friedhofs-Kapelle** im Ortsteil **Neuhof** ist fertig gestellt.

Am 31.07. werden die **Grundschulen** in **Neuhof** und **Tettenborn** aufgelöst.

In **Walkenried** wird das **Amtsgericht** geschlossen, die Gemeindeverwaltung zieht danach ein.

1974

Eine dritte Strom-Einspeisungsleitung wird gebaut, um die **Stromversorgung** für **Bad Sachsa** sicherzustellen.

Der **Harzkurier** übernimmt die **Bad Sachsaer Nachrichten**. Der Harzkurier erscheint in Bad Sachsa ab 02.01.

Am 01. April erfolgt die Eröffnung des **Kindergartens** in der Langen Straße im Ortsteil **Neuhof**.

Das **Kurhaus** in **Steina** wird in Betrieb genommen.

Das erste Erntedankfest wird von der Kirchengemeinde **Tettenborn** gefeiert.

1975

Das **Seniorenzentrum** des **Diakonischen Werk Wolfsburg e.V.** wird am **Bornweg** eröffnet.

Die **Kurverwaltung** wird zum städtischen Eigenbetrieb.

Am **Warteberg**, unterhalb vom Kinderheim, wird ein Abenteuerspielplatz seiner Bestimmung übergeben.

Im September ist im **Salztal** die Eröffnung vom **Sommerskihang**.

Das neu gebaute **Hallenbad** im **Salztal** wird eröffnet.

Die Lange Straße in **Neuhof** wird ausgebaut.

In **Neuhof** feiert man Jubiläumstage: 100 Jahre **Freiwillige Feuerwehr**,
50 Jahre **Schützenverein von 1925 e.V.**
25 Jahre **DRK-Ortsverein Neuhof e.V.**

Steina wird **Luftkurort**.

In **Steina** wird die Pension Lauenstein eröffnet. Aus ihr geht später das **Hotel Zum Mühlenberg** hervor.

1976

Die Schulträgerschaft der **Haupt- und Realschule** (Schulzentrum) wechselt von der Stadt zum **Landkreis Osterode** am Harz.

Es wird damit begonnen die **Strom-Freileitungen** auf Erdkabel umzurüsten.

Die **Werbegemeinschaft Bad Sachsa e.V.** wird gegründet.

Im **Hotel Ratskeller** in der **Marktstraße 10/11** brennt es zum 1. mal am 22. Januar.

Die **Schützengesellschaft** Bad Sachsa baut bis 1977 den Schießstand komplett neu.

Die Eisenbahnbrücke über die K 14 in **Neuhof** wird neu gebaut.

Die **Bahn-Haltestelle** in **Tettenborn-Kolonie** wird aufgegeben.

1977

Das **Kinderkrankenhaus im Borntal** besteht 25 Jahre.

Am 23. Juli brennt das **Hotel Ratskeller** zum 2. mal, das Gebäude muss dann abgerissen werden. Heute befindet sich dort ein Gebäude mit Einkaufsmarkt und Eisdielen.

Die **Ferienpass – Aktion** mit verschiedenen Veranstaltungen für Kinder wird ins Leben gerufen.

Die **Schützengesellschaft** weicht zum Schützenfest die neue Schießanlage mit Schützenheim ein.

Die **Neuapostolische Kirche** in der **Ringstraße** wird eingeweiht.

In **Neuhof** wird der **Spiel- und Sportverein (SSV)** gegründet.

In **Steina** stellt der **Steinbruchbetrieb R. Beyermann KG** den Betrieb ein.

In den Räumen der ehemaligen **Grundschule** in **Tettenborn** kann das **Dorfgemeinschaftshaus** in Betrieb genommen werden.

Die **Dampfseifenfabrik Genzel** in Walkenried stellt den Betrieb ein.

1978

Die **Tennisanlagen** in der **Bismarckstraße** werden erweitert.

Zwischen Bad Sachsa, Tettenborn und Neuhof findet das **1. Straßenradrennen** statt.

Das **Hotel Ratskeller** wird abgerissen.

Das **Hotel Romantischer Winkel** in der **Bismarckstraße** wird eröffnet.

Der **Kur- und Verkehrsverein** wird 100 Jahr alt. Aus diesem Anlass wird die große Fontäne auf dem **Schmelzteich** (Nähe Wasserzulauf) zum ersten mal gestartet.

Die neue Turnhalle der **Grundschule** wird in Betrieb genommen.

Das **Feuerwehrdepot** wird umgebaut und **1980** fertig gestellt.

Der **JRK-Fanfarezug Bad Sachsa (DRK)** wird gegründet.

Die **Stolberger Heimatfreunde** treffen sich zum 10. x in **Steina**, verbunden

mit einem Waldgottesdienst am Stolberg-Stein, (auf dem Bild rechts das inzwischen *ehemalige Stolberg – Museum* in Steina).



Am *Kloster Walkenried* beginnen umfangreiche Sanierungsmaßnahmen, die bis 1989 dauern.

In *Zorge* wird der *Förderverein Heimatmuseum* gegründet, ab 1980 der erste Museumsraum in einem Privathaus bezogen.

1979

Am 29. Januar wird die *Langlauf-Loipe* am *Ravensberg* in Betrieb genommen.

Es wird mit dem Neubau des *Kurmittelhauses* und „Haus des Gastes“ begonnen.

Die *Johanniter-Unfall-Hilfe* richtet die Aktion *Essen auf Rädern* ein, gekocht wird im *Senioren-Zentrum* am *Bornweg*.

Im ehemaligen Hotel Georgi, bzw. „Harzer Hof“ in der Bismarckstraße wird das *Seniorenheim Tannenhof* eröffnet, später erweitert, danach Eröffnung von Haus Alba und Haus Arche, **2008** kommt das Haus Concolor dazu..

Die *Notstromversorgung* wird durch Anschluss an das Westverbundnetz sichergestellt, bis dahin bekommen *Bad Sachsa* und *Tettenborn* den Strom ausschließlich aus der *DDR*.

Folgende Baugebiete werden neu erschlossen: in *Bad Sachsa* – „Walkenrieder Straße“, in *Neuhof* – „Mittlerer Heidberg“ und in *Steina* – „Mühlenberg“.

Der *Kurbetrieb* und der *Harzklubzweigverein* in *Steina* werden 50 Jahre.

Nüxei wird an die Wasserversorgung angeschlossen.

1980

Bad Sachsa feiert 75 Jahre „*Bad*“. Eine Festwoche vom 09. bis 14.09. hat ihren Höhepunkt mit einem Festumzug am 14. September.

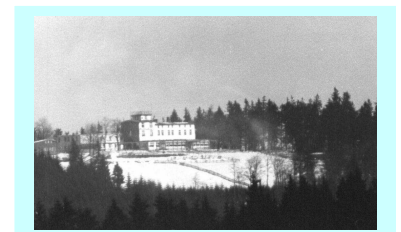
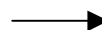
Die *Ravensberg-Apotheke* wird eröffnet.

Die *Stadtwerke* werden in eine GmbH unter Beteiligung der Licht- und Kraftwerke Harz (LKH) umgewandelt. Gleichzeitig werden die *Strom-Ortsnetze* von *Steina* und *Neuhof* von der LKH übernommen.

Die *Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa* wird 100 Jahre alt. Dieses wird am 31. Mai und 1. Juni gefeiert. Zum Großeinsatz über mehrere Tage ab 07.08. kommt sie bei den Großfeuern in der Papierfabrik in *Wieda*. Die Feuer dauern 14 Tage.

Der Bad Sachsaer *Verlag C. Ludewig* bringt vor Weihnachten die erste Ausgabe der *Kurzeitung* heraus.

Das *Hotel Stöberhai* oberhalb von *Wieda* brennt vom 01. auf den 02. März vollständig ab, damit gibt es in Zukunft keine Gastronomie auf dem Berg oberhalb der *Odertalsperre*.



1981

Die *Polizei* zieht in ihr neues Dienstgebäude in der *Poststraße 1* um.

Das alte *Badehaus* wird wegen Baufälligkeit abgerissen.

Das neue *Kurzentrum* mit Haus des Gastes und Kurverwaltung werden in Betrieb genommen.

Nach dem Tod von M. Lückmann am 13.02. wird der Hotelbetrieb auf dem *Katzenstein* eingestellt. Das Haus wird danach zur Wohnanlage umgebaut.

Das *Heimat-Museum* wird gegründet, es erhält seine Räume in der Hindenburgstraße 6, Obergeschoss.

Ein Teil der *Schmelzteichwiese* wird bepflanzt und mit Bänken versehen. Damit wird der *Kurparkbereich* über den *Schmelzteich* hinaus ausgedehnt.

Der *Gymnastik-Spiel-Tanz-Club (G.S.T.C.) Bad Sachsa e.V.* wird gegründet.

1982

Die *Stadtbücherei* kann nun in neue Räume in der Hindenburgstraße 6, Erdgeschoss umziehen.

Der Ausbau des *Heimat-Museums* und des Nordhausen-Zimmers beginnt in den ehemaligen Räumen des Stadtbauamtes in der *Hindenburgstraße 6*.

Das Lutherhaus der *ev. St. Nikolai-Kirche* wird eingeweiht.

Am 15. Mai wird der neu gebaute Luftgewehrstand der *Schützengesellschaft* mit einem Frühlingsfest seiner Bestimmung übergeben.

Die Straße von *Bad Sachsa* nach *Walkenried* wird neu gebaut. Als Besonderheit gibt es Fossilien-Sucher (Kupferschiefer) im *Blumenberg* kurz hinter dem Ortsausgang Bad Sachsa.

In *Neuhof* wird am Kranichteich der neue Sportplatz seiner Bestimmung übergeben.

Das *Gipswerk Sachsenstein* in *Neuhof* fusioniert mit der Fa. *K & E Börgardts* auf der Kuthütte zwischen Walkenried und Neuhof.

In *Steina* wird das *Feuerwehrdepot* an die Mehrzweckhalle angebaut.

1983

Der *Wasserleitungsverband Südharz* besteht seit 50 Jahren.

Auf dem *Schützenplatz* wird die Schützenhalle der *Schützengesellschaft* neu errichtet und dient seitdem als Mehrzweckhalle auch für andere Vereine. Gleichzeitig erfolgt der Abriss des „Machwitz-Zeltes“.

Die Städtepartnerschaft mit *Castelnau de Médoc* besteht 10 Jahre. In der *Hindenburgstraße* findet am 20. August ein Straßenfest statt.

Das *Sportzentrum* in der *Steinstraße* wird ausgebaut.

Die *Ortsverkehrswacht Bad Sachsa* besteht seit 25 Jahren.

Der *Brunnen* im *Bornweg* erhält eine neue Befestigung und wird damit wieder funktionsfähig.

In *Steina* wird die *Lindenstraße* (Ortdurchfahrt) ausgebaut.

In *Tettenborn* ist Eröffnung des *Jugend- und Bildungshaus Tettenborn e.V.* Es ist eine Jugend- Bildungsstätte, die in einem alten Bauernhaus entsteht. Freier Träger ist die Jugendhilfe im *Landkreis Osterode* am Harz.

Tettenborn erhält mit Beschluss vom 25. April sein eigenes Wappen, siehe auch **1972**..

In *Tettenborn-Kolonie* wird die Brücke über die Bahnlinie Nordhausen - Northeim neu gebaut, danach beginnt der Ausbau der Ortdurchfahrt.

1984

Nach langer Zeit der Verhandlungen gelingt es endlich, in *Bad Sachsa* ab 26. April einen *Wochenmarkt* einzurichten, der Donnerstags am Vormittag in der oberen *Uffestraße* stattfindet.

Die *AOK-Kurklinik* der AOK Hildesheim auf dem *Pfaffenberg* wird ausgebaut und erhält einen neuen medizinischen Anbau.

Die Verwaltung der *Stadtwerke GmbH* zieht in die *Feldstraße 10* um, nachdem das Betriebsgebäude aufgestockt wurde.

Die Kinderklinik des *Kinderkrankenhauses im Borntal* wird gebaut.

Das *Pädagogium* verändert seine Internate und baut ein neues Internats-Gebäude auf dem Schulgelände.

Die Behinderten-Wohnstätte der **Harz-Weser-Werksstätten gGmbH** Osterode am Harz wird im ehemaligen **Sanatorium Kronberg** auf der **Eulingswiese** am 1. Oktober in Betrieb genommen.

Der **Tennisclub Walkenried e.V.** wird gegründet.

1985

Die **Sozialstation Südharz** des **Diakonischen Werkes Wolfsburg e.V.** wird im **Bornweg** seiner Bestimmung übergeben. Ab nun gibt es keine Gemeinde - Schwestern mehr.

Der **Reichsbund** schließt die grundlegende Sanierung des **Reichsbund-Erholungsheimes (Schützenhaus)** ab. Der gesamte Seitentrakt wird neu gebaut (1983-1984). Als größere Veranstaltung folgt der Behindertenpolitische Bundeskongress des Reichsbundes der Kriegsoffer, Behinderten, Sozialrentner und Hinterbliebenen e.V. Gleichzeitig wird im Kursaal Bad Sachsa der 26. Welttag der Behinderten unter dem Motto „Chancengleichheit für Behinderte“ durchgeführt.

Die **St. Nikolai-Apotheke** in der **Schulstraße** hat Eröffnung.

Die **Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH** wird gegründet, Hallen- und Freibad übernommen.

Die **Schützengesellschaft** errichtet die Pistolenschießstände. Nun können Kleinkaliber, Luftgewehr und Pistole auf eigenen Ständen geschossen werden.

Der Ausbau vom **Sportzentrum** in der **Steinstraße** wird beendet.

Zwischen **Neuhof** und **Bad Sachsa** wird ein Radweg angelegt.

1986

Im Januar wird die **Sozialstation** offiziell durch den niedersächsischen Innenminister Hermann Schnipkoweit eingeweiht. Von hier werden die **Stadt Bad Sachsa** und die **Samtgemeinde Walkenried** betreut.

Der **Rasensportplatz** in der **Steinstraße** wird eingeweiht.

Der Ausbau des Schwimmbads zum „**Salztal-Paradies**“ beginnt mit dem Bau eines Blockheizkraftwerks.

Das **Pumpwerk** oberhalb des Schmelzteichs wird restauriert und kann besichtigt werden.

Der Reiterverein „**Pferdefreunde Neuhof e.V.**“ wird in **Neuhof** gegründet.

1987

Im Januar gibt es ein **Schneechaos**. Einige Straßen sind ab 15.01. um 21,00 Uhr für zwei Tage nicht befahrbar.

Das **Hallenbad** wird durch die **Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH** zum Freizeit- und Erlebnisbad „**Salztal-Paradies**“ ausgebaut und am 18./19.09. eingeweiht.

1987 – 1988 erfolgt der Ausbau der **Ravensbergstraße**, beginnend ab Pädagogium.

Das **Pädagogium** baut ein weiteres Internatsgebäude auf dem Schulgelände, so dass alle internen Schüler nun auf dem Schulgelände wohnen.

Im gesamten Stadtgebiet wird die **Tempo – 30 – Zone** eingerichtet.

Die **Stadtsparkasse Bad Sachsa** wird 100 Jahre.

100 Jahre wird der Zweigverein des **Harzklubs e.V.**, verbunden mit der Verleihung der Eichendorff-Plakette durch den Bundespräsidenten.

Die **Ferienpass-Aktion** wird im Sommer zum 10. x durchgeführt.

Eine Mini -Tour de France führen Yves Prévot und Jacky Gouneau aus dem **Médoc** durch. In 11 Tagen legen sie die Strecke über 1.400 km von Castelnau nach Bad Sachsa zurück.



Die Tageszeitung **Bad Sachsaer Nachrichten** erscheint seit 100 Jahren.

Seit 25 Jahren gibt es einen **Skilift** auf dem **Ravensberg**.

Der **Wasserleitungsverband Südharz** wird aufgelöst und ab 01.01.88 als Eigenbetrieb der Stadt weitergeführt.

Nachdem das Kino „**Lindenhof**“ in der **Hindenburgstraße** bereits geschlossen ist, schließt nun auch das Kino „**Capitol**“ endgültig.

Die **Deutschen Meisterschaften** der Jugend und Junioren des **Bundes Deutscher Radfahrer** werden auf der Rundstrecke Bad Sachsa, Tettenborn, Neuhof, Bad Sachsa durchgeführt.

Das **Atelier Bobring** in der **Brandstraße** wird nach Um- und Erweiterungsbau neu eröffnet.

Der Eingangsbereich der **AOK-Kurklinik** auf dem **Pfaffenberg** wird mit hohen Kosten neu gestaltet.

Der **Bläserchor** der **ev. St. Nikolai – Kirche** feiert sein 50-jähriges Bestehen.

1988

Das ehemalige Kino **Capitol** wird zum Königreichsaal der Zeugen Jehovas ausgebaut.

Der **Kur- und Verkehrsverein Bad Sachsa e.V.** wird 110 Jahre.

Das **Kabelfernsehen** hält in Bad Sachsa Einzug, überall werden Kabel verlegt.

Im Bereich des **Kurparks** wird bis 1990 ein neuer Freizeitbereich gebaut, das **Freizeit- und Spielhaus**.

Das **Seniorenheim „Tannenhof“** wird um die Häuser „Alba“ in der Gartenstraße und „Arche“ in der Roonstraße erweitert

Bad Sachsa wird 750 Jahre alt, Anlass für eine Festwoche vom 19. – 25. September.

Die Umgestaltung des Bereiches Kath. Kirche ab **Goethestraße** mit Pflasterung wird durchgeführt.

Das **Pumpwerk** im **Kuckanstal** wird nach Restaurierung zur Besichtigung vorgestellt.

Die **DFG** besteht 15 Jahre. Durch den Europarat wird am 11. März die Ehrenfahne verliehen. Der „Platz der Partnerschaft“ in der Schillerstraße/Nikolausgrund wird mit einem Fest eingeweiht.

Die Tannenhof Fachpflegeheime GmbH eröffnen das **Seniorenheim** Haus Alba in der Gartenstraße.

Die Teil-Ortsumgehung der **L 604** um **Bad Sachsa** wird vom Knickberg bis Walkenrieder Brücke fertiggestellt. Damit ist die Straße durchgängig um Bad Sachsas Innenstadt herum befahrbar.

Die **Stromversorgung** in **Tettenborn** und **Tettenborn-Kolonie** wird ab 01.06. nach erfolgtem Verkauf der Anlagen durch die **DDR** von den **Stadtwerken Bad Sachsa GmbH** übernommen.

Die **Freiwillige Feuerwehr** in **Tettenborn** kann das 70-jährige Bestehen feiern.

Das Heimatmuseum in **Zorge** bezieht seine neuen Räume im Zacharias-Koch-Haus.

1989

Das **Salztal-Paradies** wird erweitert. Es erhält Richtung Pferdeteich eine **Tennishalle** mit 3 Plätzen sowie Bistro und darunter ein Parkdeck.

Das **Freizeit- und Spielhaus** im Kurpark wird eingeweiht.

Die Stadtsanierung wird mit dem Ausbau der **Hindenburgstraße** eingeleitet.

Am 13. 10. erhält die **ev. Kirche St. Nikolai** nach Renovierungsarbeiten den neuesten **Wetterradler**.

Die **Schützengesellschaft von 1814 Bad Sachsa e.V.** wird 175 Jahre alt.

Der **TSV Bad Sachsa** feiert am 04. April 100-jähriges Bestehen.

In **Steina** feiert man das 700-jährige Bestehen des Ortes.

Der **Schützenverein Tettenborn von 1839 e.V.** wird 150 Jahre alt.

Das Gipswerk **K. & E. Börgardts** auf der **Kutzhütte** bei **Walkenried** besteht seit 100 Jahren.
Am 03. Juni wird in **Walkenried** das Seniorenheim „Harzblick“ eröffnet.

1989/1990 *Grenzöffnung am 11.11. an der Rotbuche und Einrichtung von Grenzübergängen*

1989

Die Grenzöffnung beginnt im Südharz am **11.11.** an der **Rotbuche** zwischen **Ellrich** und **Walkenried**. Um 19,20 Uhr wird der Grenzzaun geöffnet. Ellricher erscheinen auf einer Feier im Freizeit-Zentrum in Walkenried. Am 12. November wird der Zaun wieder geschlossen.



Der Grenzübergang **Ellrich – Zorge** wird in der Nacht zum 12.11. für den Autoverkehr hergerichtet und um 8,30 Uhr geöffnet. Gleichzeitig werden die Ausbauarbeiten des Übergangs fortgesetzt..

Die **Bahnlinie Northeim – Nordhausen** wird am 12.11. ab 09,05 Uhr mit einem Zug aus Ellrich wieder für den Personenverkehr geöffnet. Damit wird auch für Bad Sachsa die Bahn attraktiver.

Viele Tausend Besucher strömen ab 12.11. auch nach **Bad Sachsa** und erhalten ihr Begrüßungsgeld in Höhe von 100,00 DM.

Am 12.11. wird der **Grenzübergang Nüxei - Mackenrode** ab 19,00 Uhr für den Rückreiseverkehr vorübergehend geöffnet, um den großen Verkehrsstrom zu bewältigen. Anschließend beginnen auch hier mit Ausbauarbeiten. Am 18.11. um 6,00 Uhr öffnet sich der Übergang dauerhaft.

Der Übergang **Walkenried – Ellrich** an der **Rotbuche** wird am 23. Dezember um 14,00 Uhr für Fußgänger mit einem Begrüßungsfest in Ellrich geöffnet. Danach wird er für den Fahrverkehr ausgebaut.

1990

Am 15. Januar. wird eine Buslinie zwischen **Bad Sachsa und Nordhausen** eröffnet.

Der **Grenzübergang Neuhof – Branderode** wird am 03. Februar. mit dem Start von Tauben um 12,00 Uhr geöffnet, anschließend wird in Branderode gefeiert.

Der **Grenzübergang Tettenborn – Mackenrode** wird ausgebaut und am 18. März. um 11,00 Uhr für Fußgänger feierlich eröffnet, Übergang an den Wochenenden möglich. Nach Fertigstellung wird er auch für den Fahrverkehr und ständig freigegeben.

An der **Kutzhütte** öffnet sich die Grenze Richtung **Branderode** am 03. April als Fußweg.

Zwischen **Neuhof und Klettenberg** öffnet sich die Grenze am 07. April um 10,00 Uhr.

Von **Wiedigshof** nach **Obersachswerfen** gelangt man ab 13. April, Richtung Gudersleben geht es weiter durch das ehemalige Minenfeld.

Bilder von mehreren Öffnungen von Grenzübergängen
1989 und 1990



**Bahnhof Walkenried
Richtung Ellrich**

Zorge - Ellrich





Neuhof - Branderode



Nüxei - Mackenrode



Tettenborn - Mackenrode

1990

Das Haus *Pfaffenberg 28*, ab 1976 „Hotel Hildesia“, wird als *Seniorenheim* neu eröffnet.

Die Internatsschule *Pädagogium* kann auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken.

1991

In *Steina* wird die ehemalige *Glashütte Kronshagen* entdeckt.**1992**

Das *Salztal-Paradies* wird weiter ausgebaut. An Stelle des *Freibades* wird ein Wellenbad mit vielen weiteren Badeattraktionen gebaut.

Das „*KulturForum Bad Sachsa e.V.*“ wird gegründet.

Im *Freizeit- und Spielhaus* findet im Dezember zum ersten Mal eine *Krippenausstellung* statt.

Das *Kinderkrankenhaus im Borntal* wird geschlossen.

In *Tettenborn* wird am 12.November im Dorfgemeinschaftshaus das *Grenzlandmuseum* eröffnet.

1993

Am 19.03. werden die 4 *Bronzeglocken* der *kath. St. Josefs – Kirche* in Karlsruhe gegossen, am 01.05. läuten sie zum 1. mal vom Glockenturm in der Herderstraße.

Die 5-stelligen *Postleitzahlen* werden am 01.07. eingeführt, siehe auch Seite 3.

Steina erhält das Prädikat „*Heilklimatischer Kurort*“.

In *Steina* wird der *Förderverein Glasmuseum Steina e.V.* gegründet.

1994

In der *Steinstraße* wird der „*Bambi-Kindergarten*“ für 50 Kinder seiner Bestimmung übergeben. Ermöglicht wird er durch die Stiftung der *Eheleute Gall*.

Das *Salztal-Paradies* wird in der erweiterten Form eröffnet und zu einem Anziehungspunkt mit starken Parkplatzproblemen.

In *Steina* wird das *Glasmuseum* eröffnet.

1995

Die *katholische Kirche St. Josef* wechselt vom *Bistum Fulda* zum *Bistum Hildesheim*.

Die *Freiwilligen Feuerwehren Bad Sachsa und Neuhof* beziehen das neue Feuerwehrgebäude in der *Bahnhofstraße*.

Auf dem *Schützenplatz* wird ein *Wohnmobilstellplatz* eröffnet.

1996

Auch **Bad Sachsa** stellt auf die eingeleitete Gemeindeführung um. Die 1. hauptamtliche Bürgermeisterin wird **Helene Hofmann** auf Grund der Direktwahl durch die Bevölkerung.

Die **Sparkasse** stellt den Um- und Erweiterungsbau fertig.

Der „**Kurbetrieb Bad Sachsa**“ übergibt das neue Becken für Sole-Licht-Therapie seiner Bestimmung.

Zum **Salztal-Paradies** gehören nun im **Salztal** auch Ferienhäuser, die jeweils über 2 Wohnungen verfügen. Ergänzt wird das Angebot durch Spielplatz und Grillhütte.

1997

Beim **Rathaus** im **Stadtpark** wird am 15. Juni eine große Tanne vom Blitz getroffen und muss gefällt werden. In den 60er und 70er Jahren diente sie als Weihnachtsbaum.

Die Tannenhof Fachpflegeheime GmbH eröffnen in der Roonstraße das 3. **Seniorenheim**, Haus Arche.

Der **SSV Neuhof** feiert das 20-jährige Bestehen.

1998

Die **Städtepartnerschaft** mit der französischen Gemeinde **Castelnau de Médoc** wird 25 Jahre. Dieses wird in beiden Städten entsprechend gefeiert.

Der **Tennisklub Grün-Weiß Bad Sachsa e.V.** wird 50 Jahre alt.

Der **JRK-Fanfarezug (im DRK)** wird 20 Jahre und feiert dies am 13.09. mit einem Sternmarsch zum **Schützenplatz**.

Zwischen **Tettenborn** und **Tettenborn-Kolonie** wird die Straße ausgebaut und ein Radweg angelegt.

1999

Es wird eine **Arbeitsgruppe für Bad Sachsaer Geschichte** gegründet. Sie soll Sehenswürdigkeiten mit Beschilderungen versehen, um die Vergangenheit lebendig zu halten.

Der Ausbau der **Marktstraße** wird abgeschlossen.

In der **Steinaer Straße** wird der „**Friedrich – Fröbel – Kindergarten**“ von der „**Ursula und Horst Gall-Stiftung**“ an die Stadt übergeben. Dieser Kindergarten bietet 50 Kinder-Plätze, damit verfügt die Stadt über 175 Plätze.

Das erste **Stadtfest** der **Werbegemeinschaft Bad Sachsa e.V.** findet statt. Es wird auf dem Parkplatz vom Teppichhaus Kaddatz durchgeführt. In den kommenden Jahren soll es sich weiter ausdehnen.

Unicef - Kinderrechtswahlen bilden den Grundstein zum Erscheinen des Kinder- und Jugendmagazins „**Buntspecht**“ in Bad Sachsa. Am 12. August erscheint das Magazin zum ersten mal.

In **Steina** wird die Theater AG in Leben gerufen, später **Volksbühne Steina e.V.**

Am 09.07. gibt es eine Begehung des Stollens im **Eulental** bei **Steina**.

Zorge feiert sein 750 – jähriges Ortsjubiläum.

2000

Der „**Kurbetrieb Bad Sachsa**“ wird zum 31. März geschlossen. Zwei GmbHs werden für die Fortführung des Kurbetriebes gegründet.

Auf dem Gelände des ehemaligen Kinderkrankenhauses im **Borntal** wird ein **Campingplatz** eingerichtet. Der 1. Campingplatz befand sich im Bereich des **Freibades** (heute Tennishalle), danach auf dem **Schützenplatz** (ab 1975) mit Ausweichplatz zum Schützenfest am Eingang zum **Kuckanstal**.

Jubiläumsjahr in **Neuhof** :

125 Jahre **Freiwillige Feuerwehr**,
50 Jahre **DRK-Ortsverband**

75 Jahre **Schützenverein**,
wird groß gefeiert.

2001

Am 31.03. wird die 1.350 qm große *Eislaufhalle* am *Salztal-Paradies* eröffnet.

Am 08.06. ist die Eröffnung des neuen *Jugendzentrums* in der *Jugendherbergstraße*.

Die *Schul- und Poststraße* werden bis 2002 ausgebaut.

Am 01.09. wird der Abschluss der Ausbaurbeiten von der *Schulstraße* gefeiert. Dieses geschieht in Verbindung mit dem 25-jährigen Jubiläum der *Werbegemeinschaft Bad Sachsa e.V.*

Im *Freizeit- und Spielhaus* findet im Dezember die 10. Krippenausstellung statt.



Das *Kinderheim Kern* in der Ringstraße wird geschlossen.

Ab Ausgabe 6-2001 erscheint die Kurzeitung vom *Verlag C. Ludewig* als *Stadtspiegel*.

In *Castelnau de Médoc* wird das „Bad Sachsa – Haus“ eröffnet.

Neuhof knüpft Kontakte zu *Bockau* im Erzgebirge.

Beim 3. Dorffest am 09.06. wird in *Neuhof* am DGH ein *Vereins- und Zunftbaum* aufgestellt.

2002

Bad Sachsa richtet im Juli als 1. Gemeinde im *Landkreis Osterode* ein *Kinderbüro* ein.

Die restaurierte Orgel in der *St. Nikolai-Kirche* wird am 30. November eingeweiht.

Das *Schulzentrum* in Bad Sachsa wird 30 Jahre alt.

Der neue *Brunnen* in der *Schulstraße* wird in Betrieb genommen.

Die *Neuapostolische Kirche* gibt es seit 25 Jahren.

Der *Spiel- und Sportverein (SSV)* in *Neuhof* besteht seit 25 Jahren.

Der *Förderverein „Dorfgemeinschaft Neuhof e.V.“* wird in *Neuhof* gegründet.

Als Erinnerung an die Gipsseilbahn *Kutzhütte – Kranichstein* wird am westlichen Ortseingang von *Neuhof* ein Industriedenkmal errichtet, eine Gipslore zwischen zwei Masten.

In *Walkenried* wird das 875-jährige Jubiläum des *Klosters Walkenried* gefeiert.

2003

Der Bereich obere *Schulstraße* mit *Schimmelbrücke* als Kreisverkehr werden umgebaut und völlig neu gestaltet.

Die Fußgängerbrücke zur *Uffestraße* wird ebenfalls neu gebaut.

Es findet das 5. *Stadtfest* statt. Der Festbereich hat sich inzwischen auf die *Schulstraße* erweitert.

Die *Deutsch-Französische Gesellschaft* wird 30 Jahre alt.

Das *Seniorenzentrum „Am Bornweg“* wird zum „Gästehaus am Bornweg“ im Zuge des Anschlusses an den Verband christlicher Hotels.

Dank der Aufnahme in das Stadtanierungsprogramm wird der *Stadtpark* mit Rathausplatz neu gestaltet.

Der Naturlehrpfad *Schwiebachtal* wird eingeweiht.

Das *Salztal - Paradies* wird um eine *Bowlinganlage* erweitert.

2004

Die **Schimmelbrücke** wird nach erfolgreichem Umbau mit Kreisverkehr in „**Place de Castelnau**“ umgetauft. →



Im Neubaugebiet „Östlich der **Mosebergstraße**“ wird am 13.08. der „Tierpark Moseberg“ eingeweiht. Er wird vom Deutschen Kinderhilfswerk prämiert.

Im **Freizeit- und Spielhaus** wird ein „Schneeladen“ eingerichtet.

Die **Knopffabrik Münter** in der Sachsensteinstraße 21 stellt die Produktion von Perlmutterknöpfen ein. Der Verkauf aus Lagerbeständen erfolgt weiterhin. Die beiden anderen Knopffabriken haben ihre Produktion schon früher eingestellt.

Am 8. September wird der **Förderverein Heimatmuseum Bad Sachsa e.V.** gegründet.

Der **Fanfarezug Neuhof** feiert 40-jähriges Bestehen mit Umzug, Ständchen und Festzelt.

2005

Die **Freiwillige Feuerwehr Bad Sachsa** feiert vom 20. bis 22.05. das 125-jährige Jubiläum.

Der **Förderverein Heimatmuseum Bad Sachsa e.V.** übernimmt den Betrieb des Heimatmuseums.

Das **Hotel Schützenhaus** (zwischenzeitlich Reichsbund-Erholungsheim) wird 100 Jahre alt.

Der **Förderverein „Dorfgemeinschaft Neuhof e.V.“** errichtet in der Langen Straße ein Mühlendenkmal. →



Im **Steinatal** wird der Brunnen gegenüber der Steinatalschänke erneuert.

In **Wieda** wird am 10. Juni das **Glas- und Hüttenmuseum** eröffnet und in den folgenden Jahren erweitert.

Auf der ehemaligen Bahntrasse der **Südharz-Eisenbahn** wird mit der Planung eines durchgehenden Radweges von **Walkenried** nach **Braunlage** begonnen.

Der weithin sichtbare Radarturm auf dem **Stöberhai** wird am 23.09. gesprengt, nachdem er bereits seit März 1993 ohne Funktion ist.

In **Wieda** wird die 1. Krippenweihnacht veranstaltet. Im ganzen Ort verteilt werden Krippen aufgebaut.

Das **Heimatmuseum Zorge** besteht seit 25 Jahren, gefeiert wird am 26. Juni. Es befindet sich im Zacharias-Koch-Haus, welches 1681 errichtet wurde und bis 1938 Oberförsterei ist.

2006

Bad Sachsa feiert traditionsgemäß am 3. Juli - Wochenende das Schützen-, Volks- und Heimatfest, es ist das 175. Fest in der Geschichte der **Schützengesellschaft**.

Vom **Seniorenheim am Pfaffenberg** wird für einen Umkreis von 15 km ein Menü-Service angeboten.

Die **Bürgerbörse Bad Sachsa / Walkenried** nimmt als 1. im Landkreis ihre Arbeit auf.

Der **Stadtpark** wird 100 Jahre alt. Im Laufe des Jahres gibt es mehrere Veranstaltungen.

Für Bedürftige wird in Bad Sachsa im September die „**Bad Sachsaer Tafel**“ eröffnet. Die Ausgabestelle befindet sich in der Kirchstraße 20.

Am 8. Januar wird die Partnerschaft zwischen **Neuhof** und **Bockau** im Erzgebirge besiegelt, Kontakte gibt es bereits seit fünf Jahren.

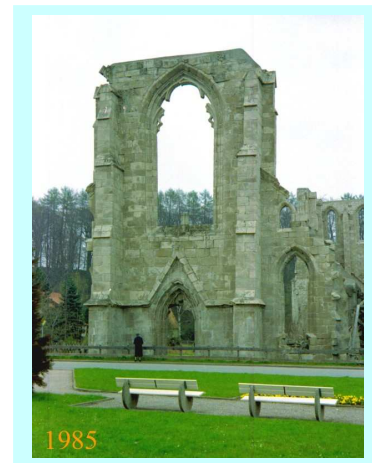
Am 8. Februar meldet **Neuhof** zum Teil **Land unter**.

In **Neuhof** wird am 21.10. bei den **Kranichteichen** ein historischer **Gipsbrandofen** in Betrieb genommen.

In **Steina** wird der ehemalige **Steinbruchsbetrieb** Reinhold **Beyermann** KG am Ortsausgang abgerissen.

Im **Walkenrieder Kloster** wird das Zisterziensermuseum eröffnet.

Am 23. September eröffnen Ehemalige des **Fernmeldesektor C** in der Grundschule in **Wieda** (heute Kindergarten) einen Patenschaftsraum, in dem Einrichtungen des ehemaligen Radarturms Stöberhai besichtigt werden können.



2007

Am 17.06. findet das 30. **Straßen-Radrennen** in Bad Sachsa statt, es ist gleichzeitig das letzte.

Der **Sturm Kyrill** wütet am 18.+ 19.01. über Deutschland und verschont auch Bad Sachsa nicht. Viele Bäume werden entwurzelt oder brechen ab.

Am 13. Juli wird in der Bad Sachsa - Info, Am Kurpark 6 das **NatUrzeit - Museum** eröffnet.

Am 08.09. ist im gesamten Innenstadtbereich das **Stadtfest** der Werbegemeinschaft. Der Festbereich befindet sich jetzt in der Markt-, Schul-, Kirch- und Uffestraße (Marktbereich).

Die **Luthereiche** wird 100 Jahre alt. Sie wurde als 10-jährige Eiche 1917 gepflanzt.

Zum 30. x findet die **Ferienpaß-Aktion** statt.

Der **Mühlenbrink** und die untere **Schützenstraße** werden ausgebaut, ebenfalls der 2. Abschnitt der oberen **Uffestraße bis Schulweg**.

Ab April wird der touristische Bereich in Bad Sachsa von der neu gegründeten **Bad Sachsa Holding** geleitet.

Im Bereich der **Kirchstraße / Mühlenbrink** wird ein neuer Brunnen gebaut.

Im **Skistadion** auf dem **Ravensberg** wird eine Flutlichtanlage aufgebaut.

Die **Diakonie Sozialstation Südharz** wird von der **Diakonie Westharz gmbH** übernommen.

Am 3. Oktober veranstaltet der **Kur- und Verkehrsverein** einen Kutschenkorso mit mehr als 30 geschmückten Kutschen. Die Veranstaltung wird ein großer Erfolg und soll **2008** wieder stattfinden.

Im **Glasmuseum** in **Steina** wird die Ausstellung erweitert und neu gestaltet.

Das **Grenzlandmuseum** in **Tettenborn** feiert am 11.11. das 15-jährige Bestehen mit einem Tag der offenen Tür.

Auf der ehemaligen Bahntrasse **Walkenried-Braunlage** wird ein Teilstück des Radweges eröffnet. Die Gesamtlänge der Strecke Walkenried-Braunlage beträgt 24 km.

2008

Im Februar trainiert **Katarina Witt** mehrere Tage in der **Eislaufhalle - Salztal - Paradies** für ihre Abschiedstournee. Außer ihr sind noch Ryan Bradley, Brian Boitano und Steven Cousins am trainieren.

Der „**Kur- und Verkehrsverein Bad Sachsa e.V.**“ ändert seinen Namen in „**Tourismus und Freizeit Bad Sachsa e.V.**“ (**TuF**).

Das frühe Osterfest am 23. + 24. März beschert auch **Bad Sachsa** für ein paar Tage Schnee, der sogar Skilaufen am **Ravensberg** möglich macht. 2 Skilifte können nun endlich einmal in Betrieb gesetzt werden. Am 26.03. wird erstmals mit **Flutlicht** Ski gelaufen.

Auf dem Grundstück des ehemaligen **Café Voigt** wird am 01.Mai ein Biergarten eröffnet.

Das **Hotel Romantischer Winkel**, seit 1999 *****Sterne-Hotel, veranstaltet am 06.07. zum 30-jährigen Bestehen einen Tag der offenen Tür.

Die **Stadtspark** - Mauer an der Schulstraße wird restauriert und mit einem Eisen- statt Holzzaun versehen.

Die **Deutsch-Französische Gesellschaft (DFG)** wird 35 Jahre. Vom 12. – 18. August gibt es eine Festwoche. Höhepunkt ist am 16.08. der Markt der Nationen auf dem Schützenplatz.

Das **Seniorenheim „Tannenhof“** eröffnet am 01. August in der Kyffhäuserstraße (ehemalige Kuranstalt Südharz der Deutschen Bundesbahn) das vierte Haus zur Seniorenbetreuung. Es erhält den Namen „Concolor“.

Am 30. August wird das 10. **Stadtfest** gefeiert. Es findet in den selben Straßen wie 2007 statt, dieses mal bei schönstem Feierwetter.

Die Ausbaumaßnahmen der **Schützenstraße, Uffestraße** bis Schulweg sowie der **Sandgasse** werden mit der Feier des 1. Uffestraßenfestes am 13. + 14. September abgeschlossen.

Das **Archiv** der Stadt Bad Sachsa wird in die Kurze Straße 2 (Obergeschoss – DRK-Kindergarten) verlegt.

Der Kutschenkorso, veranstaltet von **Tourismus und Freizeit Bad Sachsa e.V.** findet auch dieses Jahr bei schönem Wetter statt. Wieder nehmen über 30 Kutschen daran teil. Der nächste Korso soll 2010 durchgeführt werden.

Der neugestaltete Klostervorplatz wird in **Walkenried** eingeweiht.

In **Walkenried** wird der erste **Klostermarkt** durchgeführt, bei dem auch ausländische Klöster ihre Produkte anbieten.

2009

Das Kinder- und Jugendmagazin „**Buntspecht**“ erscheint im 10. Jahr.

Ab 11.05. wird die **Talstraße** im Bereich Pferdeteich und Salztalparadies komplett saniert, der Verkehr zum Salztal-Paradies wird über die Steinaer Straße umgeleitet.

Am 21. Juli wird das **Postamt** zum letzten Mal geöffnet, ab 22.07. gibt es auch in Bad Sachsa einen Postshop, und zwar in der Marktstraße in Verbindung mit einem Blumenladen.

Der **Wochenmarkt** in Bad Sachsa wird 25, am 17.09. gibt es Musik, Sonderangebote, kleine Geschenke und Verköstigungen.

Die Wohnstätte „Eulingswiese“ der **Harz-Weser-Werkstätten** bestehen seit 25 Jahren.

Der **DRK-Kindergarten** in **Neuhof** wird 35 Jahre alt, dieses wird im April mit einem großen Fest gefeiert. In **Neuhof** wird am 01. Mai der neue **Vereins- und Zunfibaum** aufgestellt, der 1. Baum fiel dem Sturm Kyrill zum Opfer.

Neuhof feiert im Juni das 750-jährige Bestehen mit einer Festwoche, Höhepunkt ist am 14. Juni ein Festumzug mit über 90 Motiven und Zugwagen.

Im Juli beginnen die Bauarbeiten für die Verlegung der Bundesstraße **B 243n** im Bereich Abzweig **Steina**.

Der **SV Südharz** in **Walkenried** feiert in der Zeit vom 11. bis 14. Juni mit Sporttagen und Sportlerball das 40-jährige Bestehen.

Der **Verein für Heimatgeschichte Bad Sachsa/Walkenried und Umgebung** eröffnet am 14. 08. im Grundschul-Zentrum in **Walkenried** eine Ausstellung zum Thema Gips.

Der **Tennisclub Walkenried e.V.** feiert am 22. August sein 25-jähriges Bestehen.

In **Wieda** wird die Ortsdurchfahrt ab 2008 neu gestaltet und am 10. Oktober mit einem Straßenfest abgeschlossen.

Der oberhalb von **Zorge** gelegene „**Neue Teich**“ wird saniert, der 8 m hohe Wasserfall begehbar gemacht.





altes Kurwappen

Kurparkbeleuchtung
1982



Blumen im Kurpark
2008



Angelparadies am Sachsenstein 2008



Januar 2009 *5 – Minutenweg*
Verbindung vom Kurpark zum Pfaffenberg



*Altes Torhaus
in Walkenried*

2009

Stichwortverzeichnis

Stichwörter ...

... sind in folgenden Jahreszahlen zu finden

Absolvia	1951
Adenauer, Konrad	1792
Altersheime (Seniorenheime)	1933, 1936, 1955, 1964, 1972, 1975, 1979, 1988, 1990, 1997, 1998, 2003, 2006, 2007, 2008
Am Kurpark	1864
Amtsgericht, Walkenried	1973
AOK-Kurklinik	1984, 1987
Apotheken	1734, 1959, 1980, 1985
Arbeitsgruppe Geschichte	1999
Archiv, Stadt Bad Sachsa	2008
Autofreier Sonntag	1973
Bad Harzburg	1952, 1958
Bad Sachsa	1864, 1905, 1919, 1921, 1925, 1934, 1939, 1942, 1945, 1946, 1947, 1952, 1953, 1955, 1957, 1958, 1961, 1969, 1971, 1972, 1974, 1979, 1980, 1982, 1984, 1985, 1986, 1988, 1989, 1990, 1995, 1996, 2002, 2006, 2007, 2008
Bad Sachsa Holding	2007
Bad Sachsaer Nachrichten	1887, 1941, 1949, 1973, 1974, 1987
Bad Sachsaer Tafel	2006
Bad, Frei- und Hallenbad	1880, 1928, 1965, 1975, 1986, 1987, 1992, 2000
Badegesellschaft, Sachsaer	1871, 1878, 1889
Badehaus	1890, 1900, 1937, 1950, 1955, 1961, 1981
Bädergesellschaft mbH	1985, 1987
Bahn: Harzquerbahn	1913
Bahn: Kleinbahn-AG	1906, 1907, 1945
Ellrich - Zorge	
Bahn: Südharz-Eisenbahn (SHE)	1897, 1899, 1900, 1913, 1928, 1962, 1963, 2005, 2007
Bahnbetrieb	1869, 1896, 1898, 1906, 1913, 1953, 1969, 1976, 1989
Bahnhof Stöberhai	1900
Bahnhofstraße	1995
Bahnhofsweg	1971
Barbis	1969
Bartolfelde	1964, 1970
Bergmann, Julius	1884
Berufsschulen	1949, 1950, 1955
Bischöfe von Halberstadt	1593
Bismarck, Otto von	1906
Bismarckstraße	1872, 1874, 1875, 1892, 1901, 1906, 1929, 1960, 1961, 1964, 1978
Blankenburg, Restkreis	1945, 1946
Bläserchor St. Nikolai	1937, 1987

Blechhütte, Zorge	1747
Blumenberg	1982
Bobring, Maler, Atelier	1987
Bockau, Erzgebirge	2001, 2006
Bodenreform	1847
Bolte, Adolf, Bischof	1963
Bootshaus Schmelzteich	1902, 1924, 1956
Börgardts & Pohling	1893
Börgardts K & E, Gipswerk; Kutzhütte	1982, 1989
Borntal	1936, 1944, 1945, 1952, 1958, 1967, 1977, 1984, 1992, 2000
Bornweg	1975, 1979, 1983, 1985
Bowlinganlage	2003
Brandenburg-Preußen	1648
Branderode	1990
Brandstraße	1987
Brauerei Kellner	1833, 1897, 1905
Braunlage	1899, 1945, 2005, 2007
Braunschweig	1733
Bremer Kinderheim	1936, 1952
Brunnen	1852, 1911, 1962, 1963, 1978, 1983, 2002, 2007
Brunnenbachsmühle, Oberharz	1899
Buchdruckpressen Columbia	1824
Bücherei, Stadt-	1894, 1942, 1964, 1982
Bundesstraße B 243 + B 243n	2009
Buntspecht – Kinder- und Jugendmagazin	1999, 2009
Bürgerbörse	2006
Bürgerwehr	1880
Café Voigt, Biergarten	2008
Campingplätze	2000
Capitol, Kino	1987, 1988
Castelnau de Médoc	1973, 1983, 1988, 1998, 2001
Conventes	1872
DDR	1952, 1959, 1971, 1979, 1988, 1989
Degenhardt, Carl	1831, 1864, 1872, 1899
Deibel, Louis	1856, 1901, 1929, 1933
Deutsch-Französische-Ges. DFG	1973, 1983, 1987, 1988, 1998, 2003, 2008
Diakonie Westharz gGmbH	2007
Diakonisches Werk WOB	1972, 1975, 1985, 2003, 2007
Diakonissen-Mutterhaus	1952, 1958
Dorfgemeinschaftshäuser	1966, 1977
Drahtzieherei, Zorge	1747
Dresden	1945
DRK Bad Sachsa	1898, 1963, 1978, 1998
DRK Neuhof	1950, 1975, 2000
Eisen- und Kupferhütten, Zorge	1540, 1895, 1898
Eislaufhalle	2001, 2008
Elektrizitätswerk	1903, 1906, 1925, 1930, 1950, 1964, 1970
Ellrich	1821, 1830, 1877, 1878, 1989, 1907, 1989
Emelingerode	1303
Englische Truppen	1945, 1947
Erfurt, Regierungsbezirk	1815, 1816, 1833, 1845
Essen auf Rädern	1979
Eulental (Steina)	1809, 1999
Eulingswiese	1890, 1970, 1984
Fanfaren- und Spielmannszüge	1964, 1978, 1998, 2004
Feldstraße	1964, 1970, 1984
Ferienpass-Aktion	1977, 1987, 2007
Fernmeldesektor C, Wieda + Stöberhai	1959, 1964, 1972, 2006
Feuer, Feuerwehr	1631, 1648, 1718, 1945, 1959
Feuerordnungen	1753, 1754, 1804, 1833, 1860
Feuerwehr Bad Sachsa	1708, 1880, 1919, 1924, 1934, 1950, 1978, 1980, 1995, 2005
Feuerwehren Stadtteile	1875, 1918, 1959, 1960, 1975, 1982, 1988, 1989, 1995, 2000

Feuerwehren Samtgemeinde	1969
Flurseparation	1847
Flutlicht Skistadion	2007, 2008
Folk, Regierungsrat	1845
Förderverein Dorfgemeinschaft Neuhof e.V.	2002, 2005
Freiherr Karl Friedrich von Tettenborn	1778
Freizeit- und Spielhaus	1988, 1989, 1992, 2001, 2004
Fricke & Lehmann	1906
Friedhöfe	1838, 1898, 1944, 1973
Friedrich der Große	1774
Frind, Schützenhaus	1873, 1905, 1961
Fulda (Bistum)	1963, 1995
Gall – Stiftung	1994, 1999
Geist, Postverwalter	1899
Gelpke, Carl; Gelpkes Mühle	1874, 1952
Genzel, Seifenfabrik, Walkenried	1896, 1977
Gerichtskommission	1821, 1855, 1878
Gipshöhle Sachsenstein	1840, 1860, 1929, 1955
Gipsindustrie in Walkenried	1753, 1864, 1884, 1893, 1926, 1936, 1989
Gipsöfen, Gipsbrandöfen	1753, 1864, 2006
Gipswerk Sachsenstein	1827, 1846, 1932, 1982
Glaseberg	1852
Glashütten	1593, 1717, 1726, 1991
Glasmuseum + Förderverein	1993, 1994, 2007
Glocken, Glockentürme	1150, 1701, 1727, 1828, 1869, 1917, 1925, 1951, 1993
Goethestraße	1988
Göttinger Tageblatt	1973
Grafen von Hohenstein	1647
Grafen von Honstein	1322, 1324, 1593
Grafen von Klettenberg	1233
Grafen von Sayn-Wittgenstein	1653
Grafschaft Hohenstein (Kreis)	1648, 1815, 1816
Grafschaft Honstein	1648
Grenzlandmuseum	1992, 2007
Grenzöffnung	1989
GSTC	1981
Hallbauer, Richard	1942, 1964
Hannover	1866, 1885, 1945
Hartmann, Apotheker	1734
Harzer Marmor (Dolomit)	1938
Harzklub Bad Sachsa	1887, 1962, 1987
Harzklub Steina	1929, 1979
Harz-Kurier	1974
Harz-Weser-Werkstätten	1984, 2009
Hausfrauenbund	1957
Hegeteich	1397
Heilklimatischer Kurort	1939, 1961, 1973, 1993
Heinrich IV	1073
Herderstraße	1962, 1993
Herzog Carl von Braunschweig	1830
Herzöge von Braunschweig und Lüneburg	1593
Herzogtum Braunschweig	1593
Hildesheim	1945, 1995
Hindenburgstraße	1853, 1955, 1964, 1982, 1983, 1987, 1989
Höfer, Mühlenbesitzer	1866
Hofmann, Helene, Bürgermeisterin	1996
Hohegeiß	1945
Holzgerechtsame	1957
Holzmehlfabrik	1936, 1943, 1955
Walkenried-Juliushütte	
Honstein, Dietrich von, Graf	1233, 1238, 1248

Honstein, Elger von, Graf	1219
Honstein, Ernst von, Graf	1452
Hotel am Park	1967, 1973
Hotel Lindenhof und Kino	1853, 1987
Hotel Ratskeller	1905, 1907, 1976, 1977, 1978
Hotel Romantischer Winkel	1978, 2008
Hotel Schützenhaus	1732, 1853, 1873, 1905, 1961, 1985, 2005, 2008
Hotel Zum Mühlenberg	1975
Hotel, Kur-Park-	1973
Hoyer, Johann Georg	1725
Hutgerechtigkeit	1847
Huwe, Oberlehrer	1899, 1902
Innere Mission Wolfsburg	1964
Johanniter-Unfall-Hilfe	1979
Jugendbildungshaus	1983
Jugendherberge	1959
Jugendherbergstraße	1900, 1959, 2001
Jugendzentrum	2001
Kabelfernsehen	1988
Kaiser, Otto	1902
Kälz, Friedrich	1902
Kamphenkel, L.	1887
Kanalisation, Kläranlage	1901, 1971, 1972
Karg, Dr. Kinderarzt	1967
Katzenstein und Hotel K.	1874, 1884, 1926, 1981
Katzental	1910, 1913, 1926
Kinderbüro	2002
Kindergärten	1972, 1974, 1994, 1999, 2009
Kinderheime	1957, 1972, 2001
Kinderkrankenhaus	1945, 1952, 1958, 1967, 1977, 1984, 1992
Kirche Katharina - ev. Steina	1712, 1746
Kirche neuapostolisch	1977, 2002
Kirche St. Andreas – ev. Tettenb.	1150
Kirche St. Antonius – ev. Neuhof	1261, 1323, 1841, 1842, 1844, 1911
Kirche St. Bartholomäus – ev.	1577, 1806, 1847, 1853
Zorge	
Kirche St. Josef – rk.	1931, 1961, 1962, 1963, 1993, 1995
Bad Sachsa	
Kirche St. Nikolai - ev.	1150, 1300, 1595, 1691, 1701, 1711, 1725, 1823, 1833, 1869, 1905, 1914, 1917, 1925,
Bad Sachsa	1928, 1937, 1950, 1951, 1982, 1987, 1989, 2002, 2007
Kirchstraße	1150, 1847, 1924, 1950, 2007
Kläranlage, Kanalisation	1901, 1971, 1972
Klettenberg	1893, 1990
Klettenberg, Albert von	1229
Klostermarkt, Walkenried	2008
Knickberg	1866
Knopffabriken; Münter	1949, 2004
Koch, Zacharias	1671
Kranichstein	1938, 1962, 2002
Kranichteiche	1238, 1753, 1972, 2006
Krankenhäuser	1945, 1951, 1952, 1957, 1958, 1967, 1977, 1984, 1992
Kreite, Abt	1577
Kriege	1648, 1733, 1866, 1914, 1945
Kriegerdenkmal	1914
Krippenausstellung	1992, 2001
Kuckanstal	1929, 1936, 1988, 2000
Kühn, Frl.	1964
Kühn, Paul, Berlin	1961
Kühn, Ravensberg	1963
KulturForum	1992
Kur- und Verkehrsverein	1878, 1978, 1988, 2007, 2008
Kurbetrieb in Bad Sachsa	1831, 1864, 1866, 1939, 1955, 1961, 1964, 1975, 1979, 1981, 1996, 2000
Kurbetrieb in Steina	1929, 1974, 1975, 1979
Kurbrandenburg	1648
Kurdirektor	1925

Kurpark	1889, 1890, 1902, 1925, 1926, 1936, 1948, 1951, 1960, 1969, 1973, 1981, 1988
Kurze Straße	1955, 1972
Kurzeitung	1980, 2001
Kutzhütte, Walkenried	1893, 1938, 1962, 1989, 1990, 2002
KZ Ellrich-Juliushütte	1943
Landesstraße L 604	1988
Landsturmcompagnie	1814
Lange Straße	1975
Langlaufloipe	1979
Lautenbach, Karl	1952
Linden, Unter den	1873
Lindenstraße	1853, 1983
Löhnis, Otto	860
Lohoff, Holzfabrik	1903
Lokomotiven, Zorge	1842
Ludewig, C Verlag	1980, 2001
Luft- und Sonnenbad	1908, 1945
Luftkurort	1975
Luther-Eiche	1917, 2007
Mackenrode	1959, 1989, 1990
Magistrat	1708
Männergesangverein Steina von 1882 e.V.	1882
Märchengrund	1910, 1913, 1926, 1933, 1945, 1950
Marktstraße	1689, 1718, 1734, 1833, 1852, 1854, 1864, 1878, 1905, 1945, 1950, 1976, 1999
Médoc, Frankreich	1987
Meier, Albrecht	1864
Miniaturgolfplatz	1961
Mittlerer Heidberg	1979
Moseberg, Mosebergstraße	1717, 1726, 2003
Mühle in Zorge	1559
Mühle unter der Gemeinde	1576
Mühle, Gemeinde- (Obermühle)	1557
Mühle, Kälzsche	1875
Mühle, Loh-	1803
Mühle, Säge-, Zorge	1747
Mühle, Unter-	1885, 1928
Mühlen in NeuhoF	1242, 1558, 1721, 1792, 1866, 1909, 1945, 1961, 2005
Mühlenberg	1979
Mühlenbrink	2007
Müllabfuhr	1957
Müller, Bürgermeister	1945
Müller, Helga	1957
Museum, Glas- Steina	1993, 1994, 2007
Museum, Glas- und Hütten-, Wieda	2005
Museum, Grenzland- Tettenborn	1992, 2007
Museum, Heimat- Bad Sachsa	1981, 1982, 2004, 2005
Museum, Heimat-, Zorge	1978, 1988, 2005
Museum, NatUrzeit - Bad Sachsa	2007
Musikpavillon (Musikmuschel)	1902, 1925, 1938, 1951, 1969
Nagler, Hermann, jun.	1945
Nentzel, Bernhard	1697
Netzebach	1322, 1397
Neuapostolische Kirche	1977, 2002
Neuer Teich, Zorge	1780, 2009
Neuhof	1200, 1238, 1242, 1259, 1261, 1269, 1323, 1324, 1558, 1721, 1753, 1792, 1827, 1832, 1840, 1841, 1842, 1844, 1846, 1851, 1866, 1875, 1907, 1909, 1911, 1925, 1926, 1932, 1934, 1938, 1944, 1945, 1946, 1950, 1953, 1959, 1960, 1961, 1962, 1964, 1966, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1979, 1980, 1982, 1985, 1986, 1990, 1995, 2000, 2001, 2002, 2004, 2005, 2006, 2009
Neuhof, Klosterhof	1397
Niedersachsen	1945, 1966

Nordhausen	1725, 1816, 1896, 1945, 1989, 1990
Nordhäuser Courir	1873
Nordhäuser Heimatfreunde	1953, 1972
Nordische Winterspiele der Deutschen Jugend	1958
Northeim	1896, 1989
Notgeld	1921
Nüxei	1979, 1989
Obersachswerfen	1990
Odertalsperre, Bad Lauterberg	1980
Ortsverkehrswacht	1958, 1983
Osterode, Landkreis	1885, 1945, 1972, 1976, 1983, 2002
Ostertal	1889, 1890, 1891, 1949
Palmenhaus	1906, 1929
Papenhard, Christoph	1558
Paulmann, Hotelier	1906
Pest	1682, 1749
Pfaffenberg	1838, 1902, 1903, 1945, 1951, 1957, 1984, 1987, 1990
Pfaffenbergstraße	1924
Pfaffenwiese	1774, 1852, 1904, 1905, 1954, 1955, 1956, 1959
Pferdefreunde Neuhof	1986
Pferdeteich	1574
Place de Castelnau	2004
Polizei	1878, 1981
Poststraße	1938, 1981, 2001
Postwesen	1742, 1816, 1866, 1877, 1884, 1888, 1895, 1899, 1914, 1929, 1943, 1956, 1962, 1993, 2009
Potthoff, Schulvorsteherin	1902, 1933
Potthoffsche Villa	1933, 1936
Preußen	1648, 1733, 1753, 1816, 1823, 1866
Privatklinik	1951, 1957
Provinzsächsische Ev. Frauenhilfe, Magdeburg	1936
Radrennen	1978, 1987, 2007
Rathaus	1566, 1631, 1689, 1718, 1821, 1854, 1887, 1906, 1929, 1942, 1964, 1997
Ratsbücher	1671
Ratsburg	1566
Ravensberg (Berg + Hotel)	1733, 1848, 1854, 1884, 1888, 1895, 1908, 1909, 1914, 1947, 1949, 1962, 1963, 1970, 1979, 1987, 2007, 2008
Ravensberger Jagdverein	1908
Ravensberger Rodelklub (später WSV)	1909
Reichsbund-Erholungsheim	1961, 1985
Reihersberg, Zorge	1895
Reinhardtsweg	1880
Rhotert, Wilbrand	1890, 1891
Ringstraße	1969, 1972, 1977
Rode, Fritz	1864
Rodelbahnen	1909, 1914
Röseberg, Walkenried	1753
Roßla	1891, 1906
Rotbuche Ellrich-Walkenried	1989
Sachsa	1452, 1516, 1525, 1545, 1593, 1648, 1677, 1708, 1733, 1754, 1804, 1816, 1821, 1833, 1845, 1851, 1860, 1864, 1866, 1873, 1877, 1887, 1894, 1896, 1898, 1899, 1902, 1905
Sachsa, Canton	1807
Sachsen	1815, 1816, 1885
Sachsenburg	1073
Sachsen-Gotha	1674
Sachsengraben	1932
Sachsenstein	1827, 1846, 1860
Salztal	1880, 1928, 1965, 1975, 1996
Salztal - Paradies	1986, 1987, 1989, 1992, 1994, 1996, 2001, 2003, 2008
Samtgemeinde Walkenried	1972
Sanatorium Kronberg	1984
Sandgasse	2008

Sassa	1238, 1248
Sassa de, Sifridus sacerdos	1229
Saxa	1219, 1229, 1248, 1452
Saxa, Henrico de	1219
Saxa, Henricus plebanus de	1303, 1324
Saxe, campis villae	1322
Schäfer, Ski-	1888, 1922, 1971
Schankerlaubnis	1842
Schießplatz (Schießstand)	1842, 1889
Schimmelbrücke	2003, 2004
Schleiff, Eduard	1902
Schmelzteich	1550, 1902, 1910, 1924, 1952, 1956, 1978, 1981
Schmerlbrunnen	1962, 1963
Schneechaos	1987
Schoetensack, Dr.	1866, 1872
Schule, Berufs-	1955
Schule, Elementar-	1594, 1830, 1905
Schule, Grund-	1905, 1972, 1973, 1977, 1978
Schule, Haupt-	1969, 1976
Schule, Höhere Töchter-	1872, 1892, 1899
Schule, Kantor-	1830, 1905
Schule, Knaben-	1594
Schule, Mädchen	1680, 1682, 1710, 1899, 1902
Schule, Mittel-	1962, 1964, 1969
Schule, Oberreal-	1929, 1933
Schule, Pädagogium	1890, 1891, 1929, 1933, 1951, 1984, 1987, 1990
Schule, Potthoff	1902, 1933
Schule, Privat-	1891
Schule, Real-	1891, 1964, 1969, 1976
Schule, Rektor-	1830, 1905
Schule, Volks-	1904, 1905, 1951, 1954, 1955, 1956, 1964, 1972
Schülerdenkmal	1951
Schulstraße + Schulweg	1150, 1680, 1682, 1710, 1905, 1906, 1985, 2001, 2002, 2003, 2007
Schulzentrum	1972, 1976, 2002
Schützengemeinschaft Steina	1920, 1946, 1970
Schützengesellschaft von 1814 Bad Sachsa e.V.	1814, 1848, 1864, 1889, 1914, 1920, 1939, 1945, 1950, 1964, 1976, 1977, 1982, 1983, 1985, 1989, 2006
(Schützenkompanie)	
Schützengesellschaft von 1851 e.V. Walkenried	1851
Schützenhaus	1732, 1853
Schützenplatz	1983, 1995, 1998, 2000
Schützenstraße	2007, 2008
Schützenverein Neuhof	1925, 1975, 2000
Schützenverein Tettenborn	1839, 1989
Schweinsrücken	1908, 1945
Schwiebachtal	2003
Seeblick, Haus	1964
Siebmacher, Johannes	1525
Ski - Sprungschanzen	1919, 1938, 1947, 1949
Skistadion Ravensberg	1947, 1949, 1962, 1987, 2007, 2008
Sommerskihang im Salztal	1975
Sozialstation Südharz	1985, 1986, 2007
Sparkasse, Stadt-	1887, 1896, 1938, 1945, 1957, 1987, 1996
Spiel- und Sportverein Neuhof (SSV)	1977, 1997
Sportplatz Steinstraße	1983, 1985, 1986
Sportvereine	1945
Sportvereinigung Bad Sachsa	1946
Stadt- und Ratshandelsbuch	1545
Stadt-Bauamt	1906
Stadtfest	1999, 2003, 2007, 2008
Stadtforst (Stadtwald)	1845
Stadthauptkasse	1896, 1938
Städtische Betriebswerke	1930

Städtisches Forstamt	1906
Stadtpark	1576, 1856, 1906, 1929, 1933, 1962, 1997, 2003, 2006, 2008
Stadtrechte	1653, 1658
Stadtspiegel	2001
Stadttore (Unter- und Ober-)	1717, 1847, 1854
Stadtverwaltung	1878
Stadtwerke GmbH	1980, 1984, 1988
Stauffenberg, Claus Graf	1944
Stauffenbüttel	1749
Steina	1268, 1289, 1499, 1712, 1733, 1746, 1749, 1809, 1866, 1885, 1920, 1929, 1938, 1946, 1964, 1968, 1970, 1972, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1982, 1983, 1989, 1991, 1993, 1994, 1999, 2006, 2007, 2009
Steinaer Straße	1999
Steinatal	1593, 1950, 1954, 1958, 2005
Steinatalsperr	1950, 1954, 1958
Steinmetzbetrieb Beyermann	1881, 1919, 1935, 1936, 1938, 1977, 2006
Steinstraße	1983, 1985, 1986, 1994
Stephan, Heinrich von	1884
Stöberhai	1886, 1889, 1959, 1964, 1980, 2005
Stolberg	1902
Stolberger Heimatfreunde	1968, 1978
Stromversorgung	1903, 1926, 1952, 1970, 1971, 1974, 1976, 1979, 1980, 1988
Stürme	1867, 1972, 2007
SV Südharz	1969, 2009
Talstraße	1933, 1935, 1955, 1967, 1972, 2009
Tanne / Oberharz	1899
Tempo-30-Zone	1987
Tennisclub Walkenried e.V.	1984, 2009
Tennisklub Grün-Weiß	1948, 1998
Bad Sachsa	
Tennisplätze (Tennishalle)	1926, 1960, 1961, 1978, 1989
Tettenborn	800, 1150, 1237, 1648, 1682, 1778, 1839, 1918, 1945, 1959, 1972, 1973, 1974, 1977, 1979, 1983, 1988, 1989, 1990, 1992, 1998, 2007
Tettenborner Straße (Jugendherbergsstraße)	1900, 1959
Tettenborn-Kolonie (Bahnhof)	1869, 1903, 1969, 1972, 1976, 1983, 1988, 1998
Töchterpensionat	1902, 1903
Tourismus und Freizeit Bad Sachsa e.V. (TuF)	2008
Turn- und Sportverein (TSV)	1889, 1898, 1900, 1919, 1929, 1949, 1988, 1989
Turnverein Friesen Neuhof	1907
Turnverein Friesen Sachsa	1898, 1929
Turnverein Vater Jahn Sachsa	1889, 1929
Uffe	1932
Uffestraße	1803, 1855, 1878, 1885, 1887, 1984, 2003, 2007, 2008
Ulrich, Dr.	1925
Verein für Heimatgeschichte Bad Sachsa/Walkenried und Umgebung	1964, 2009
Vereins- und Zunftbaum, Neuhof	2001, 2009
Verschönerungsverein	1871
Villa Nora	1901, 1906, 1929
Voigt, Café	2008
Volksbühne Steina e.V.	1999
Vorwerk	800
Waldmühle	1910
Walkenried mit Juliushütte und Wiedigshof	1085, 1324, 1593, 1674, 1753, 1864, 1869, 1884, 1897, 1899, 1926, 1945, 1946, 1949, 1950, 1972, 1973, 1982, 1986, 1989, 1990, 2002, 2006, 2005, 2007, 2008, 2009
Walkenried, Kloster	1127, 1219, 1233, 1237, 1238, 1243, 1248, 1259, 1322, 1397, 1525, 1546, 1557, 1978, 2002, 2006
Walkenried, Klostermarkt	2008
Walkenrieder Straße	1897, 1905, 1957, 1979
Wappen	1525, 1677, 1864, 1953, 1983
Warteberg	1749, 1919, 1938, 1947, 1961, 1966, 1975
Wasserleitungsverband Südharz	1933, 1934, 1983, 1987

Wasserversorgung	1895, 1896, 1910, 1911, 1913, 1929, 1930, 1934, 1949, 1959, 1961, 1962, 1964, 1966, 1969, 1970, 1979, 1986, 1988
Wattenrode	1324
Werbegemeinschaft e.V.	1976, 1999, 2001
Westertal	1962
Westfalen, Königreich	1807
Wetteradler	1823, 1833, 1905, 1950, 1989
Wieda	1127, 1243, 1569, 1610, 1727, 1842, 1875, 1886, 1887, 1946, 1972, 1959, 1980, 2005, 2006, 2008, 2009
Wiedaer Hütte AG	1875, 1972
Wiedaer Straße	1898
Wiedigshof, Walkenried	1990
Wildpark Kuckanstal	1936
Wilhelm, Dr. Kinderarzt	1945, 1958
Wintersportverein	1909
Witt, Katarina	2008
Wochenmarkt	1984, 2009
Wohnmobilplatz (Schützenplatz)	1995
Zankgraben	1866
Ziegentalwiese	1717
Zinnobergrube, Wieda	1569
Zinram, Eleonore-Elisabeth	1792
Zorge	1249, 1540, 1559, 1577, 1629, 1671, 1684, 1697, 1724, 1747, 1780, 1806, 1823, 1824, 1828, 1830, 1842, 1847, 1853, 1895, 1898, 1907, 1945, 1946, 1972, 1988, 1989, 1999, 2005, 2009



TSV Spielfest 1984
auf der Schmelzteichwiese



2. Kutschenkorso 2008



5 Jahre JRK-Fanfarenzug 1983
Platzkonzert auf dem Schützenplatz
Drum Band St. Jan - Niederlande

Weiterführende Lektüre und Daten:

über Bad Sachsa, NeuhoF, Steina, Tettenborn, Walkenried, Wieda und Zorge

Bad Sachsa	JRK-Fanfarenzug	Jubiläumshefte 5, 10, 15 20 Jahre
Bad Sachsa	ev. Kirche	Sprüche in unserer Kirche
Bad Sachsa	Feuerwehr	Jubiläumsheft 125 Jahre 2005
Bad Sachsa	Kath. Kirche	40 Jahre St. Josef
Bad Sachsa	vom Bauernstädtchen zum Kurort	
Bad Sachsa	750 Jahre 1238 – 1988	
Bad Sachsa	Harzklub Bad Sachsaer Wanderbuch	
Bad Sachsa	Unterlagen Stadt - Archiv	
Bad Sachsa	Vom Schützenhaus zum Reichsbund - Erholungs - Heim 1985	
Bad Sachsa	Schützengesellschaft von 1814 Bad Sachsa e.V. 175 Jahre	
Bad Sachsa	TSV Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum 1989.	
Walkenried	Juliushütte – verschiedene Beiträge im Internet	
Wieda	25 Jahre Fernmeldesektor C 1957 - 1982	

Themen über Bad Sachsa im Internet:

Die großen Brände, Schützenwesen, Gebietstausch 1945 von Gerhard Möller
www.trocadero123.de und dann auf > Bad Sachsa > Geschichtliches

Internetseiten:

Glas- und Hüttenmuseum Wieda	www.kulturoffensive-suedharz.de/glas_wieda.htm
Heimatismuseum Bad Sachsa	www.kulturoffensive-suedharz.de/heimat_badsachsa.htm
Förderverein Glasmuseum Steina	www.kulturoffensive-suedharz.de/glas_steina.htm
Neuhof	www.750jahre-neuhof.de
Grenzlandmuseum Bad Sachsa	http://www.gm-badsachsa.de

Internetseiten von Vereinen:

Im Teil 3 „Vereine“ wird auf deren Internetseiten hingewiesen

Haftungshinweis: siehe Seite 2

Zusammengestellt von © *Horst Möller*
Goethestraße 12
37441 Bad Sachsa

Email - Adresse : horstmoeller@googlemail.com

*Für weitere Infos über die Geschichte von
Bad Sachsa, NeuhoF, Steina, Tettenborn, Walkenried, Wieda und Zorge
bin ich immer dankbar.*



*Schützengesellschaft von 1814 e.V.
wird 175 Jahre 1989*



*Straßenfest
Spelle varn Schwelle
Wieda 1980*



*gegossen in der
Wiedaer Hütte*